



Betriebsanleitung

Original Betriebsanleitung

Teleskop Abziehsystem TAS-UNI

TAS-UNI



Bitte beachten Sie, dass das Produkt ohne vorliegende Betriebsanleitung in Landessprache nicht eingesetzt / in Betrieb gesetzt werden darf. Sollten Sie mit der Lieferung des Produkts keine Betriebsanleitung in Ihrer Landessprache erhalten haben, kontaktieren Sie uns bitte. In Länder der EU / EFTA senden wir Ihnen diese kostenlos nach. Für Länder außerhalb der EU / EFTA erstellen wir Ihnen gerne ein Angebot für eine Betriebsanleitung in Landessprache, falls die Übersetzung nicht durch den Händler/Importeur organisiert werden kann.

Please note that the product may not be used / put into operation without these operating instructions in the national language. If you did not receive operating instructions in your national language with the delivery of the product, please contact us. In countries of the EU / EFTA we will send them to you free of charge. For countries outside the EU / EFTA, we will be pleased to provide you with an offer for an operating manual in the national language if the translation cannot be organised by the dealer/importer.

1 Inhalt

1	Inhalt	2
2	Sicherheit.....	3
2.1	Sicherheitshinweise	3
2.2	Sicherheitskennzeichnung.....	3
2.3	Definition Fachpersonal / Sachkundiger	3
2.4	Persönliche Sicherheitsmaßnahmen	4
2.5	Schutzausrüstung	4
2.6	Unfallschutz.....	4
2.7	Funktions- und Sichtprüfung	4
2.7.1	Allgemein	4
3	Allgemeines	5
3.1	Bestimmungsgemäßer Einsatz	5
3.2	Übersicht und Aufbau	6
3.3	Technische Daten	6
3.3.1	Zubehör Abziehlehre AZL.....	7
3.3.2	Zubehör Abziehlehre TAS-DP	7
4	Zusammenbau und Einstellungen	8
4.1	Zusammenbau.....	8
4.2	Einstellung Dach – und Wannprofil (TAS-DP).....	9
4.2.1	Einstellung Dachprofil.....	9
4.2.2	Einstellung Wannprofil	11
4.3	Einstellung der Rolleneinheiten (Bordstein).....	13
4.4	Einstellung der Rolleneinheiten (Alu-Profil-Element)	14
5	Bedienung.....	15
5.1	Allgemein.....	15
5.1.1	Manuelles Ziehen	15
5.1.2	Maschinelles Ziehen.....	16
6	Wartung und Pflege.....	17
6.1	Wartung.....	17
6.2	Reparaturen	18
6.3	Prüfungspflicht.....	18
6.4	Hinweis zum Typenschild.....	19
6.5	Hinweis zur Vermietung/Verleihung von PROBST-Geräten	19

2 Sicherheit

2.1 Sicherheitshinweise

	<p>Lebensgefahr! Bezeichnet eine Gefahr. Wenn sie nicht gemieden wird, sind Tod und schwerste Verletzungen die Folge.</p>
	<p>Gefährliche Situation! Bezeichnet eine gefährliche Situation. Wenn sie nicht gemieden wird, können Verletzungen oder Sachschäden die Folge sein.</p>
	<p>Verbot! Bezeichnet ein Verbot. Wenn es nicht eingehalten wird, sind Tod und schwerste Verletzungen, oder Sachschäden die Folge.</p>

2.2 Sicherheitskennzeichnung

WARNZEICHEN

Symbol	Bedeutung	Bestell-Nr.:	Größe:
	Quetschgefahr der Hände.	2904.0221 2904.0220 2904.0107	30 mm 50 mm 80 mm

GEBOTSZEICHEN

Symbol	Bedeutung	Bestell-Nr.:	Größe:
	Jeder Bediener muss die Bedienungsanleitung für das Gerät mit den Sicherheitsvorschriften gelesen und verstanden haben.	2904.0665 2904.0666	30 mm 50 mm

2.3 Definition Fachpersonal / Sachkundiger

Installations, -Wartungs, - und Reparaturarbeiten an diesem Gerät darf nur von Fachpersonal oder Sachkundigen durchgeführt werden!

Fachpersonal oder Sachkundige müssen für die folgenden Bereiche, soweit es für dieses Gerät zutrifft, die notwendigen beruflichen Kenntnisse besitzen:

- für Mechanik
- für Hydraulik
- für Pneumatik
- für Elektrik

2.4 Persönliche Sicherheitsmaßnahmen



- Jeder Bediener muss die Bedienungsanleitung für das Gerät mit den Sicherheitsvorschriften gelesen und verstanden haben.



- Das Gerät und alle übergeordneten Geräte in/an die das Gerät eingebaut ist, dürfen nur von dafür beauftragten, qualifizierten und zertifizierten Personen betrieben werden.
- Es dürfen nur Maschinen mit Handgriffen manuell geführt werden.

2.5 Schutzausrüstung

Die Schutzausrüstung besteht gemäß den sicherheitstechnischen Anforderungen aus:

- Schutzkleidung
- Schutzhandschuhe
- Sicherheitsschuhe

2.6 Unfallschutz



- Arbeitsbereich für unbefugte Personen, insbesondere Kinder, weiträumig absichern.
- Vorsicht bei Gewitter!



- Arbeitsbereich ausreichend beleuchten.
- Vorsicht bei nassen, angefrorenen oder verschmutzten Baustoffen.



- Das Arbeiten mit dem Gerät bei Witterungsverhältnissen unter 3 °C (37,5° F) ist verboten! Es besteht die Gefahr des Abrutschens der Greifgüter bedingt durch Nässe oder Vereisung.

2.7 Funktions- und Sichtprüfung

2.7.1 Allgemein



- Das Gerät muss vor jedem Einsatz auf Funktion und Zustand geprüft werden.
- Wartung, Schmierung und Störungsbeseitigung dürfen nur bei stillgelegtem Gerät erfolgen!



- Bei Mängeln, die die Sicherheit betreffen, darf das Gerät erst nach einer kompletten Mängelbeseitigung wieder eingesetzt werden.
- Bei jeglichen Rissen, Spalten oder beschädigten Teilen an irgendwelchen Teilen des Gerätes, muss **sofort** jegliche Nutzung des Gerätes gestoppt werden.



- Die Betriebsanleitung für das Gerät muss am Einsatzort jederzeit einsehbar sein.
- Das am Gerät angebrachte Typenschild darf nicht entfernt werden.
- Unlesbare Hinweisschilder sind auszutauschen.

3 Allgemeines

3.1 Bestimmungsgemäßer Einsatz

Das Gerät TAS-UNI ist universell geeignet zur exakten Planumerstellung auf kleinen und großen Baustellen. Aus dem Stand heraus lässt sich Problemlos und akkurat eine saubere Planie erstellen.

Im manuellen Einsatz können 2 handelsübliche Schaufeln zum Ziehen des Gerätes verwendet werden.

Im maschinellen Einsatz (z.B. Radlader) werden 2 Zugketten zum Ziehen des Gerätes verwendet werden.

Das Gerät besteht aus folgenden Komponenten:

- Einzelne teleskopierbaren Alu-Abziehprofilen und seitlich höhenverstellbaren Rolleneinheiten und Zugelementen.
- Trittblech (für Bediener) über Rolleneinheiten zur Erhöhung des Bodendruckes bei maschineller Nutzung.
- Höhenverstellbare Rolleneinheiten (Skala) mit Leitblech und klappbaren Abweisser.
- Zubehör: TAS-DP zur Herstellung eines beliebigen Planums mit Dach- oder Wannprofilen ($\pm 4\%$).



- Das Gerät darf nur für den in der Bedienungsanleitung beschriebenen bestimmungsgemäßen Einsatz unter Einhaltung der gültigen Sicherheitsvorschriften und unter Einhaltung der dementsprechenden gesetzlichen Bestimmungen u. den der Konformitätserklärung verwendet werden.
- Jeder anderweitige Einsatz gilt als nicht bestimmungsgemäß und ist **verboten!**
- Die am Einsatzort gültigen gesetzlichen Sicherheits- und Unfallvorschriften müssen zusätzlich eingehalten werden.



Der Anwender muss sich vor jedem Einsatz vergewissern, dass:

- das Gerät für den vorgesehenen Einsatz geeignet ist, sich im ordnungsgemäßen Zustand befindet und die zu hebenden Lasten für das Heben geeignet sind.

In Zweifelsfällen setzen Sie sich vor der Inbetriebnahme mit dem Hersteller in Verbindung.

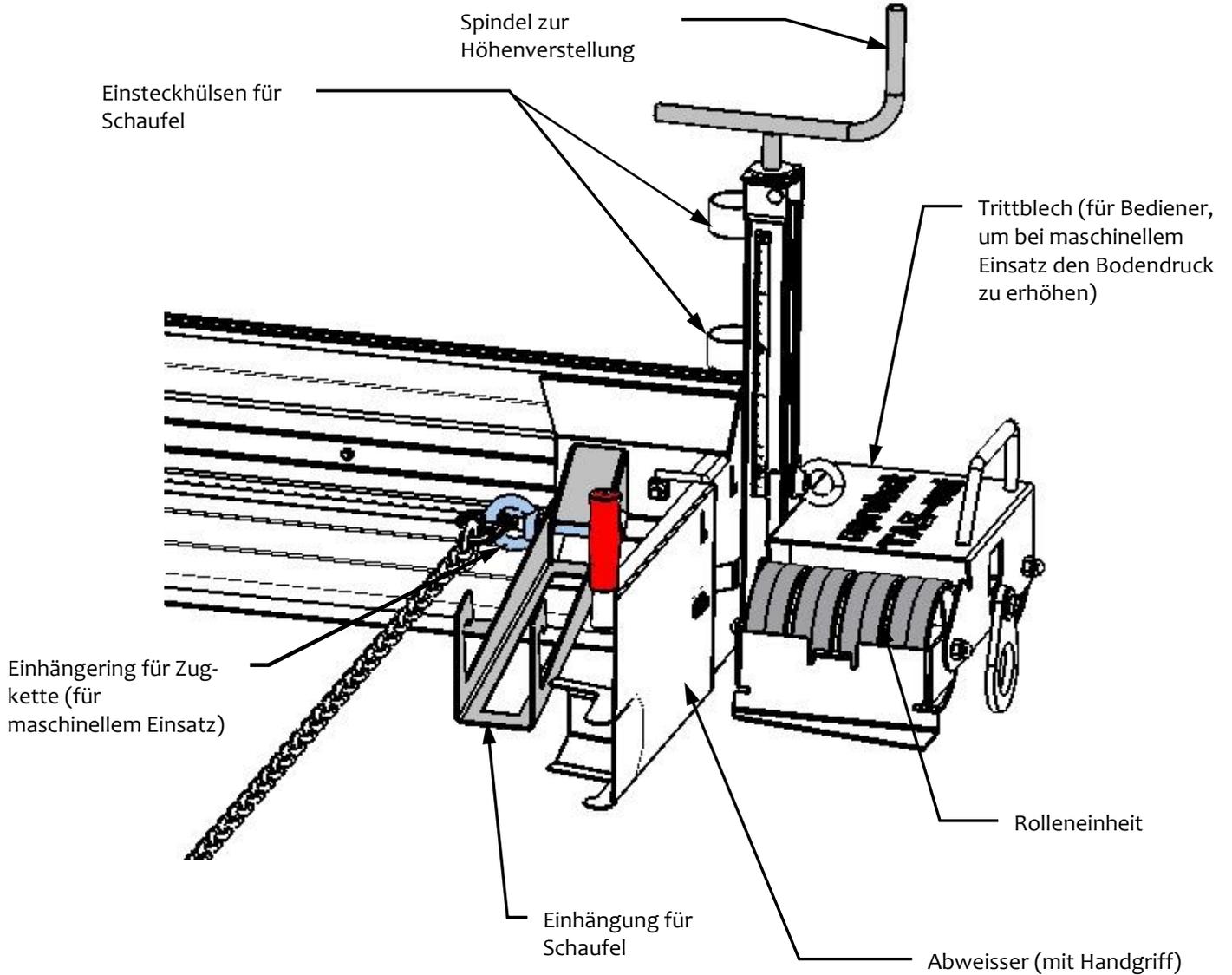


NICHT ERLAUBTE TÄTIGKEITEN:

Eigenmächtige Umbauten am Gerät oder der Einsatz von eventuell selbstgebauten Zusatzvorrichtungen gefährden Leib und Leben und sind deshalb grundsätzlich **verboten!!**

Die **Nennweiten** (Arbeitsbreite) des Gerätes dürfen nicht überschritten werden.

3.2 Übersicht und Aufbau

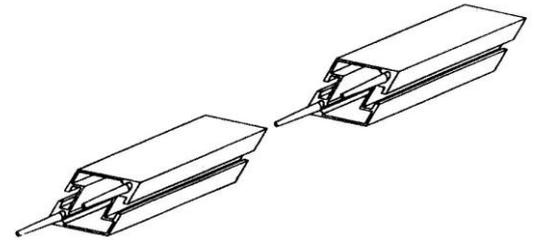


3.3 Technische Daten

Typ:	Arbeitsbreite (mm):	Eigengewicht (kg):
TAS-UNI 450	750 - 4500	78
TAS-UNI 600	750 - 6000	100

3.3.1 Zubehör Abziehlehre AZL

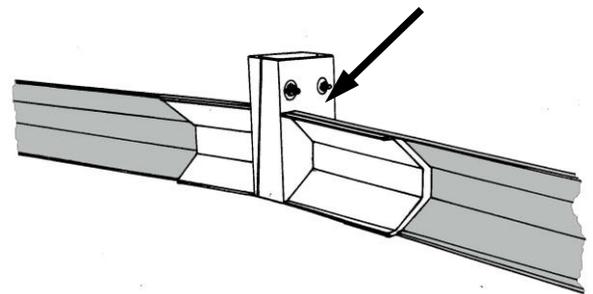
Die Abziehlehre dient als Auflageelement (rechts und links vom Planum) der Rolleneinheit der TAK und ist universell verlängerbar.



3.3.2 Zubehör Abziehlehre TAS-DP

Mit diesem Zwischenteil  (TAS-DP) lassen sich beliebige Dach- und Wannprofile von $\pm 4\%$ herstellen.

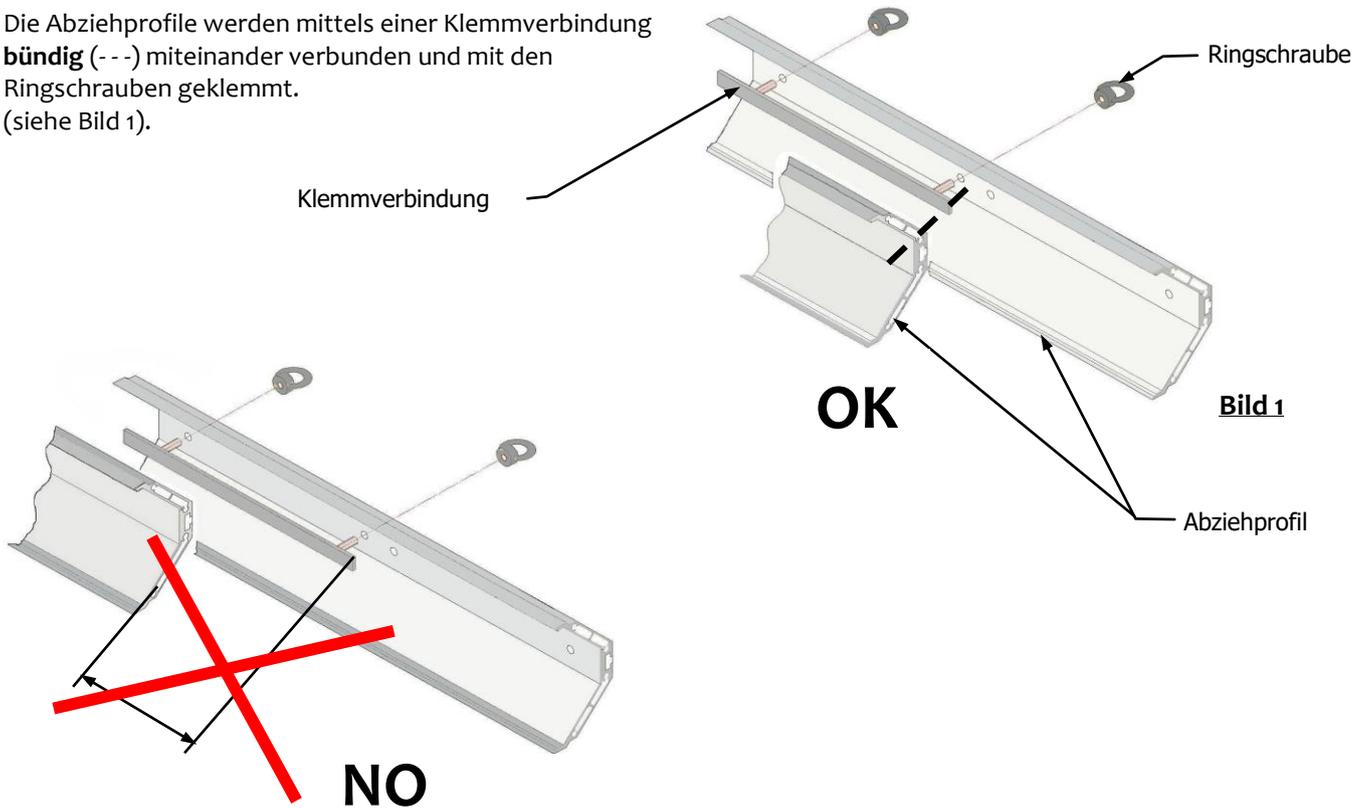
Artikel-Nr.: 4100.0173



4 Zusammenbau und Einstellungen

4.1 Zusammenbau

Die Abziehprofile werden mittels einer Klemmverbindung **bündig** (---) miteinander verbunden und mit den Ringschrauben geklemmt. (siehe Bild 1).



4.2 Einstellung Dach – und Wannprofil (TAS-DP)

Mit diesem einstellbaren Zwischenteil **TAS-DP** (2000 mm) lassen sich zur Herstellung beliebige Dach und Wannprofile des Planums von $\pm 4\%$ (Skala) einstellen.

Muttern auf Innenseite des TAK-DP anziehen \triangleq Neigung (%) für Dachprofil \rightarrow Bild 2 (siehe auch Abbildung A auf nachfolgenden Seiten).

Muttern auf Außenseite des TAK-DP anziehen \triangleq Neigung (%) für Wannprofil \rightarrow Bild 3 (siehe auch Abbildung B auf nachfolgenden Seiten).

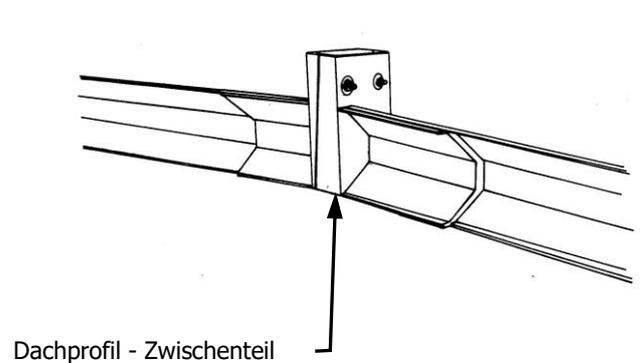


Bild 1



Bild 2



Bild 3



4.2.1 Einstellung Dachprofil

Beide Muttern (2) auf der Außenseite des TAS-DP lösen. \rightarrow Bild 1

Neigung (z.B. 1%) an beiden Muttern (3) auf der Innenseite des TAS-DP einstellen. \rightarrow Bild 2

Anzeige der Neigung (z.B. 1%) an Skala (4) und Zeiger (5) sichtbar und einstellbar. \rightarrow Bild 3

1 Teilstrich auf der Skala (4) \triangleq 0,5 % Neigung. \rightarrow Bild 3



Der angezeigte Neigungswert (%) auf der Skala dient nur als Orientierung. Die tatsächliche Neigung (%) muss unbedingt am Planum nachgemessen werden!
Siehe Darstellung A und A1 auf nachfolgenden Seiten.

Bild 1



Bild 2

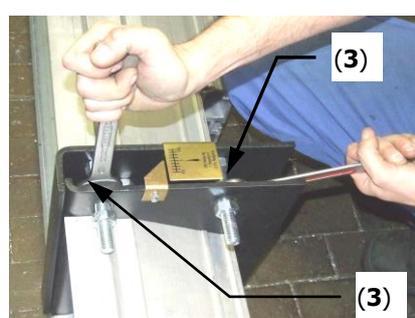
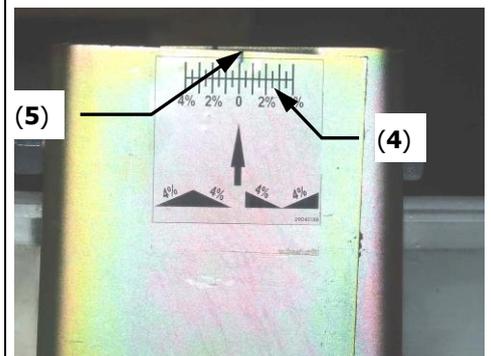
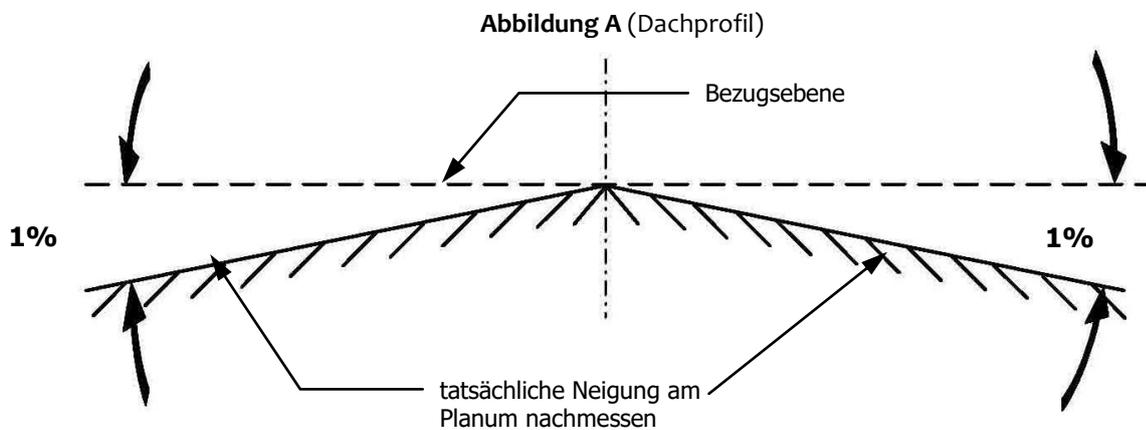
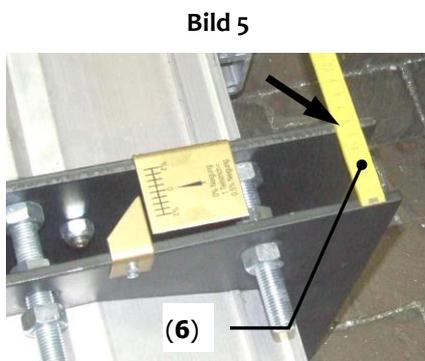
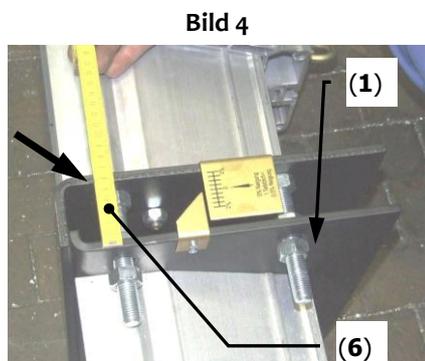


Bild 3

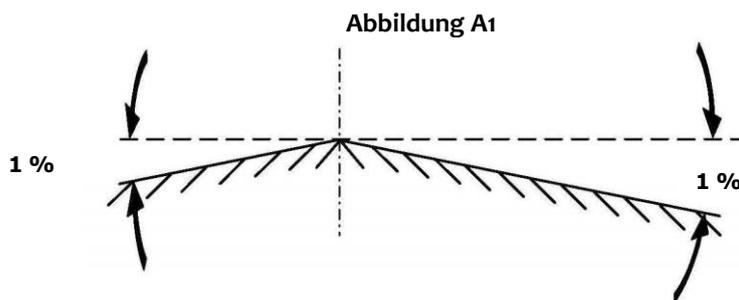


Außenmaß am TAS-DP (1) mit geeignetem Messwerkzeug z.B. Meterstab (6) (oder Schieblehre) messen. Dieses Maß muss an Vorder- und Hinterseite gleich groß sein (siehe ↘). → **Bild 4 und 5.**

Beide Muttern auf Außenseite des TAS-DP wieder fest anziehen. → **Bild 6**



Ein Dachprofil kann auch mit unterschiedlich langen Alu-Abziehprofilen hergestellt werden.
→ siehe **Abbildung A1**



4.2.2 Einstellung Wannprofil

Beide Muttern (2) auf der Innenseite des TAS-DP lösen. → Bild 7

Neigung (z.B. 1%) an beiden Muttern (3) auf der Außenseite des TAS-DP einstellen. → Bild 8

Anzeige der Neigung (z.B. 1%) an Skala (4) und Zeiger (5) sichtbar und einstellbar. → Bild 9

1 Teilstrich auf der Skala (4) $\hat{=}$ 0,5 % Neigung. → Bild 9



**Der angezeigte Neigungswert (%) auf der Skala dient nur als Orientierung.
Die tatsächliche Neigung (%) muss unbedingt am Planum nachgemessen werden!**
Siehe Darstellung B und B1 auf nachfolgenden Seiten.

Bild 7

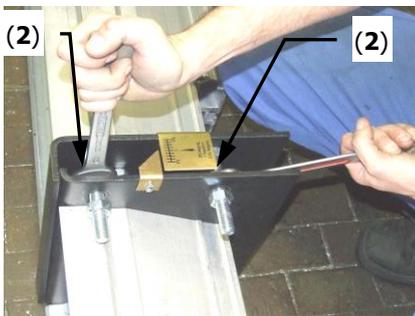


Bild 8

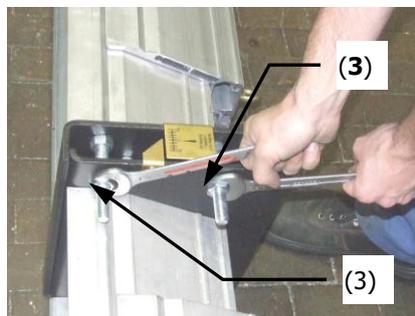
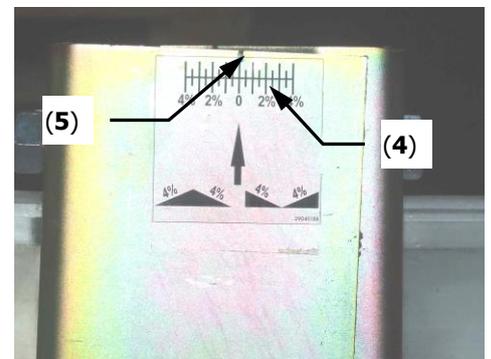


Bild 9



Außenmaß am TAS-DP (1) mit geeignetem Messwerkzeug z.B. Meterstab (6) (oder Schieblehre) messen. Dieses Maß muss an Vorder- und Hinterseite gleich groß sein (siehe ↘). → **Bild 10 und 11.**

Beide Muttern auf Innenseite des TAS-DP wieder fest anziehen. → **Bild 12**

Bild 10

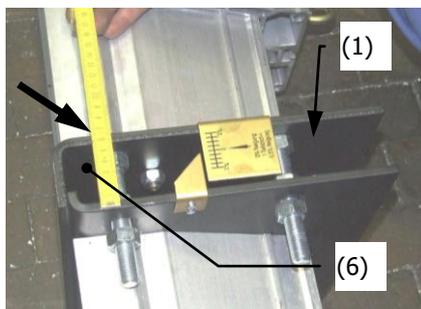


Bild 11

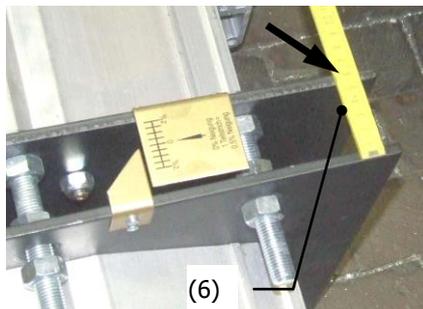
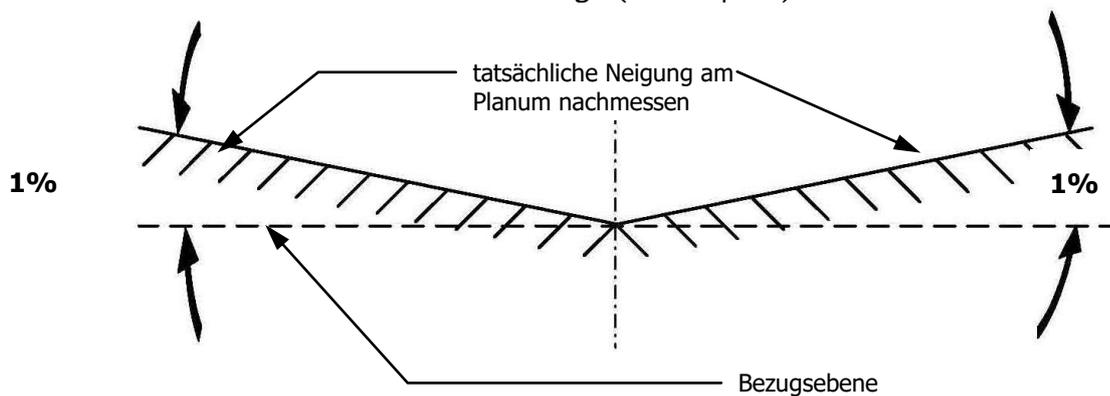


Bild 12

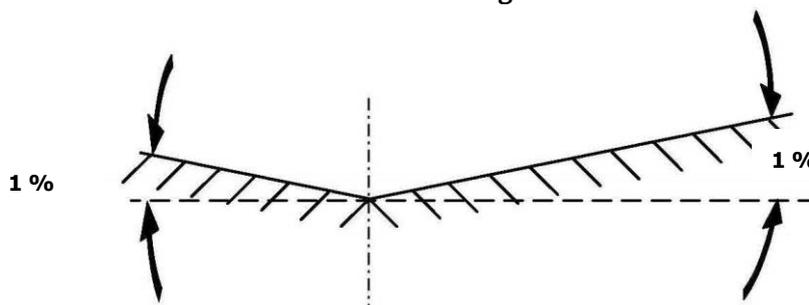


Abbildung B (Wannenprofil)



Ein Wannenprofil kann auch mit unterschiedlich langen Alu-Abziehprofilen hergestellt werden.
→ siehe Abbildung B1

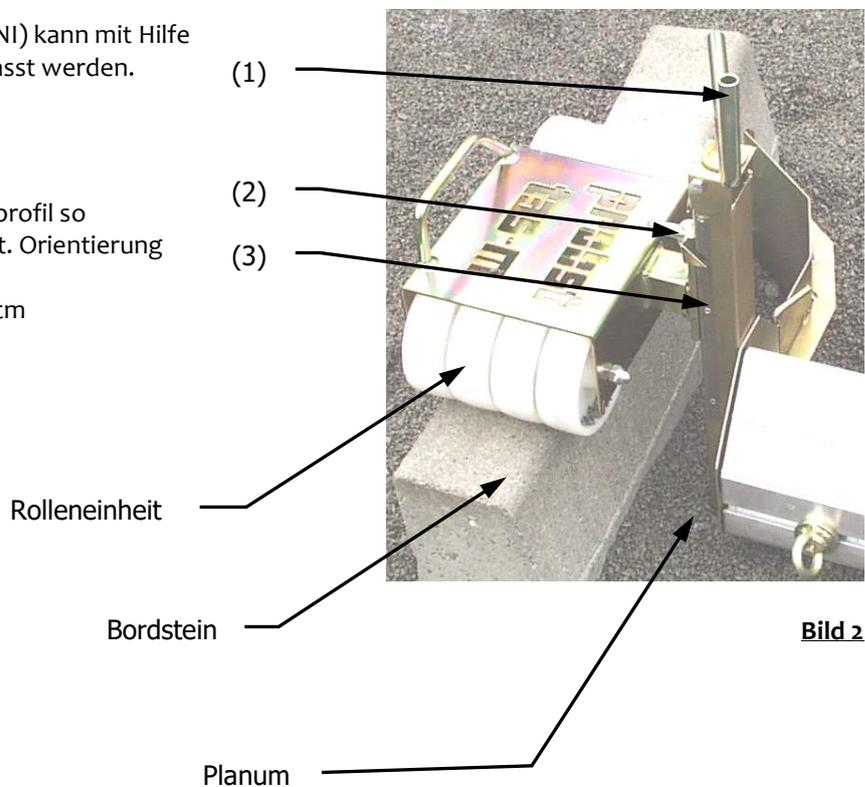
Abbildung B1



4.3 Einstellung der Rolleneinheiten (Bordstein)

Die Arbeitshöhe (0-25 cm) des Gerätes (TAS-UNI) kann mit Hilfe der Spindel an die Arbeitsbedingungen angepasst werden.

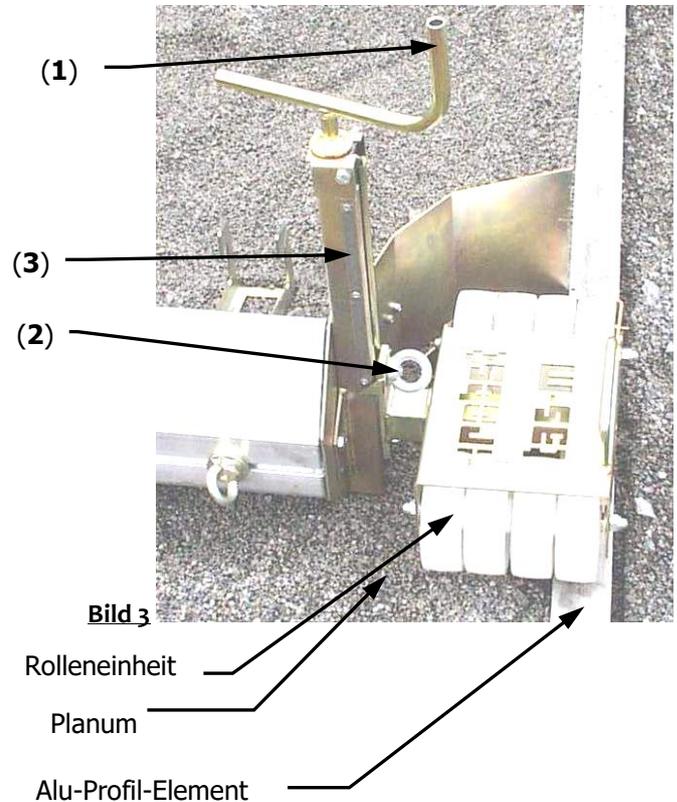
- Rolleneinheit auf Bordstein aufsetzen.
- Ringschraube (2) lösen.
- Durch Drehen an Kurbelspindel (1) Abziehprofil so einstellen, dass es auf dem Planum aufliegt. Orientierung an Skala (3).
- **TIP** Optimales Planum (Splitthöhe): 2-3 cm
- Ringschraube (2) wieder anziehen.



4.4 Einstellung der Rolleneinheiten (Alu-Profil-Element)

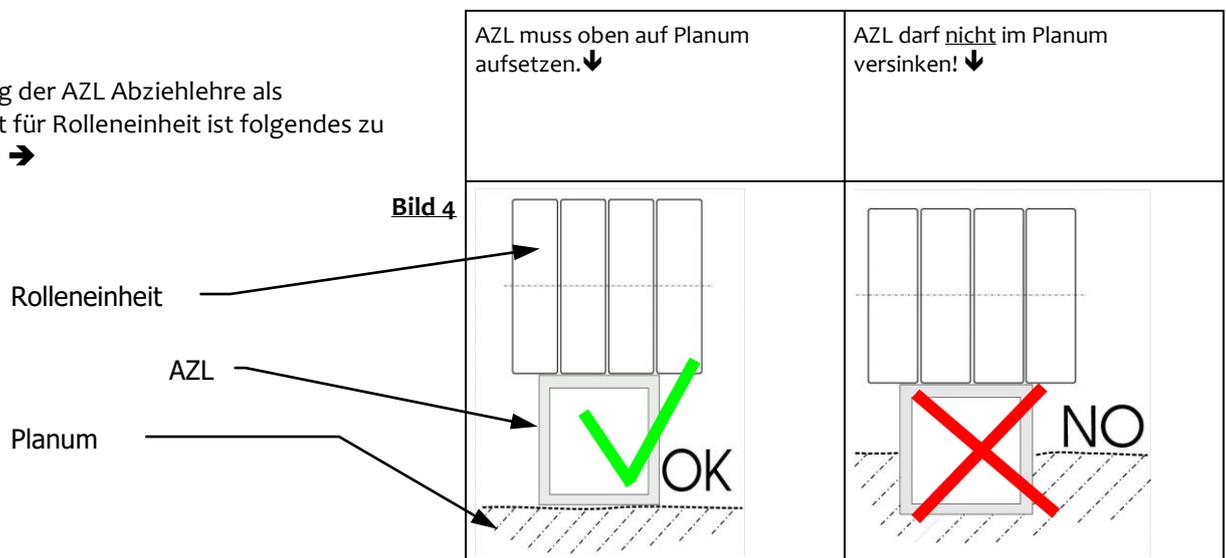
Die Arbeitshöhe (0-25 cm) des Gerätes (TAS-UNI) kann mit Hilfe der Spindel an die Arbeitsbedingungen angepasst werden.

- Alu-Profil-Element direkt auf das Planum aufsetzen, wie in Bild 4 dargestellt.
- Rolleneinheit auf Alu-Profil-Element aufsetzen
- Ringschraube (2) lösen.
- Durch Drehen an Kurbelspindel (1) Abziehprofil so einstellen, dass es auf dem Planum aufliegt. Orientierung an Skala (3).
- **TIP** Optimales Planum (Splitthöhe): 2-3 cm
- Ringschraube (2) wieder anziehen.



WICHTIG

Bei Verwendung der AZL Abziehlehre als Auflageelement für Rolleneinheit ist folgendes zu beachten → → →



5 Bedienung

5.1 Allgemein

Die Erstellung eines Planums mit dem Gerät (TAS-UNI) kann entweder durch manuelles Ziehen (2-Mannbedienung) oder maschinell Ziehen (Radlader) erfolgen.

5.1.1 Manuelles Ziehen

Es werden 2 handelsübliche Schaufeln in die dafür vorgesehene Schaufeleinhängungen (1) zum Ziehen des Gerät (TAS-UNI) eingehängt.



Es ist darauf zu achten, dass im Arbeitsbereich keine Gegenstände auf dem Boden liegen – **Stolpergefahr beim Rückwärtslaufen.**

Vor jedem Arbeitseinsatz mit Schaufeln ist zu überprüfen, ob der Schaufelstiel fest in der Schaufel befestigt ist – **Unfallgefahr.**

(1)



Bild 5



5.1.2 Maschinelles Ziehen

Es werden 2 Zugketten in die dafür vorgesehene Einhängerung (2) zum Ziehen des Gerät (TAS-uni) eingehängt. Die Enden der Zugketten werden am Radlader/Bagger im Bereich der Schaufelaufhängung befestigt.

Trittblech (3) kann dazu benutzt werden, um den Bodendruck zu erhöhen (Bediener kann einen Fuß darauf stellen).



Es ist darauf zu achten, dass im Arbeitsbereich keine Gegenstände auf dem Boden liegen – **Stolpergefahr beim Rückwärtslaufen.**

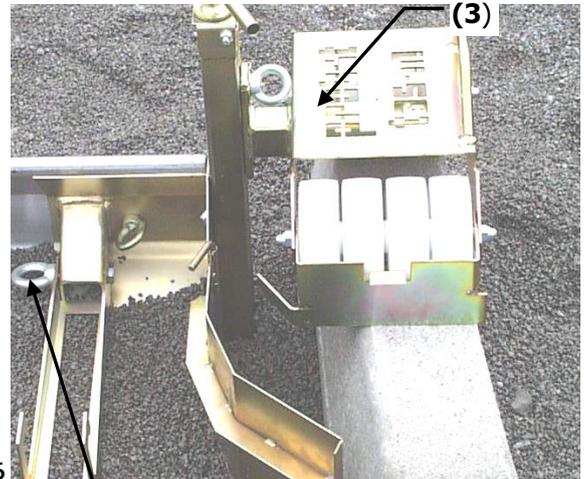


Bild 6

(2)



6 Wartung und Pflege

6.1 Wartung



Um eine einwandfreie Funktion, Betriebssicherheit und Lebensdauer des Gerätes zu gewährleisten, sind die in der unteren Tabelle aufgeführten Wartungsarbeiten nach Ablauf der angegebenen Fristen durchzuführen.

Es dürfen **nur Original-Ersatzteile** verwendet werden; ansonsten erlischt die Gewährleistung.



Alle Arbeiten dürfen nur bei stillgelegtem Gerät erfolgen!

MECHANIK

WARTUNGSFRIST	Auszuführende Arbeiten
Erstinspektion nach 25 Betriebsstunden	<ul style="list-style-type: none"> Sämtliche Befestigungsschrauben kontrollieren bzw. nachziehen (darf nur von einem Sachkundigen durchgeführt werden).
Alle 50 Betriebsstunden	<ul style="list-style-type: none"> Sämtliche Befestigungsschrauben nachziehen (achten Sie darauf, dass die Schrauben gemäß den gültigen Anzugsdrehmomenten der zugehörigen Festigkeitsklassen nachgezogen werden). Alle Gelenke, Führungen, Bolzen und Zahnrädern auf einwandfreie Funktion prüfen, bei Bedarf nachstellen oder ersetzen. Greifbacken (wenn vorhanden) auf Verschleiß prüfen und reinigen, bei Bedarf ersetzen. Ober- und Unterseite der Gleitlagerung (wenn vorhanden) bei geöffnetem Gerät mit einem Spachtel einfetten.
Mindestens 1x pro Jahr (bei harten Einsatzbedingungen Prüfintervall verkürzen)	<ul style="list-style-type: none"> Kontrolle aller Aufhängungsteile, sowie Bolzen und Laschen. Prüfung auf Risse, Verschleiß, Korrosion und Funktionssicherheit durch einen Sachkundigen.

6.2 Reparaturen

- Reparaturen am Gerät dürfen nur von Personen durchgeführt werden, die die dafür notwendigen Kenntnisse und Fähigkeiten besitzen.
- Vor der Wiederinbetriebnahme muss eine außerordentliche Prüfung durch einen Sachverständigen durchgeführt werden.

6.3 Prüfungspflicht

- Der Unternehmer hat dafür zu sorgen, dass das Gerät mindestens jährlich durch einen Sachkundigen geprüft und festgestellte Mängel sofort beseitigt werden (→ siehe BGR 500).
- Die dementsprechenden gesetzlichen Bestimmungen u. die der Konformitätserklärung sind zu beachten!
- Diese Prüfplaketten können bei uns bezogen werden. (Bestell-Nr.: 2904.0056+Tüv-Aufkleber mit Jahreszahl)
- Wir empfehlen, nach durchgeführter Prüfung und Mängelbeseitigung des Gerätes die Prüfplakette „SICHERHEITSPRÜFUNG“ gut sichtbar anzubringen.



Die Sachkundigenprüfung ist unbedingt zu dokumentieren!

Gerät	Jahr	Datum	Sachkundiger	Firma

6.4 Hinweis zum Typenschild



Gerätetyp, Gerätenummer und Baujahr sind wichtige Angaben zur Identifikation des Gerätes. Sie sind bei Ersatzteilbestellungen, Gewährleistungsansprüchen und sonstigen Anfragen zum Gerät stets mit anzugeben.

Die maximale Tragkraft gibt an, für welche maximale Belastung das Gerät ausgelegt ist. Die maximale Tragkraft darf nicht überschritten werden.

Das im Typenschild bezeichnete Eigengewicht ist bei der Verwendung am Hebezeug/Trägergerät (z.B. Kran, Kettenzug, Gabelstapler, Bagger...) mit zu berücksichtigen.

Beispiel:

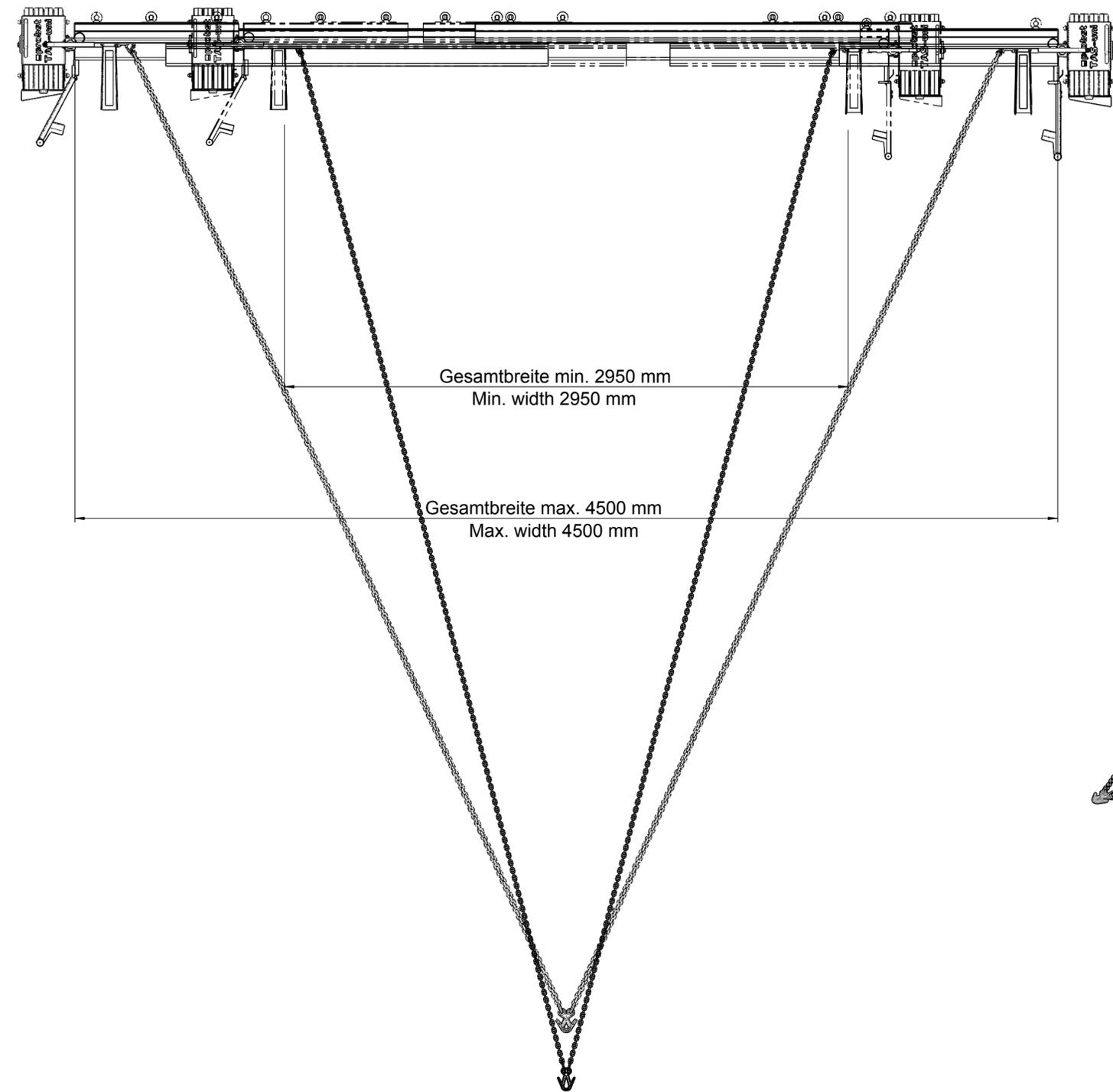
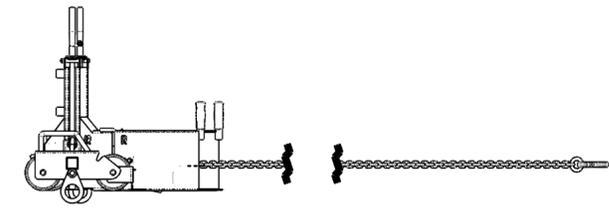
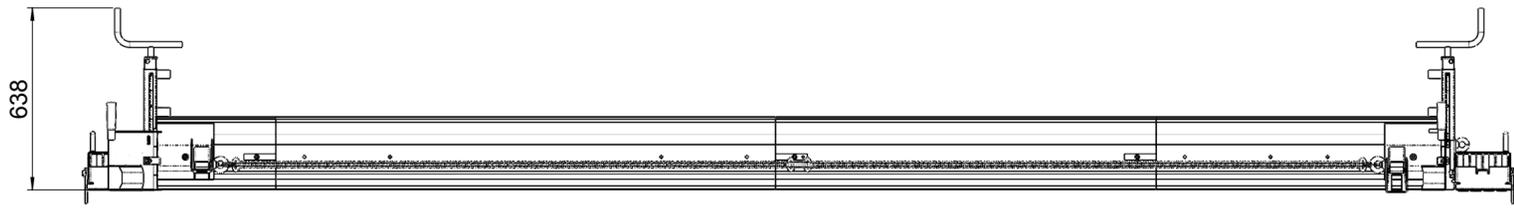
 the better solution	MSP-3-S-85-3 x SPS 23/13-a 35-40
Probst Greiftechnik Verlegesysteme GmbH Gottlieb-Daimler-Straße 6 D - 71729 Erdmannhausen	Artikel-Nr. 53100130 Geräte-Nr. 31516003-10-001 Baujahr 2015 Eigengewicht 18 kg Tragfähigkeit 250 kg Greifbereich 50 - 540 mm Eintauchtiefe 130 mm
Tel.: +49 (0) 7144 3309-0 www.probst.eu	 0 123456 789012 

6.5 Hinweis zur Vermietung/Verleihung von PROBST-Geräten



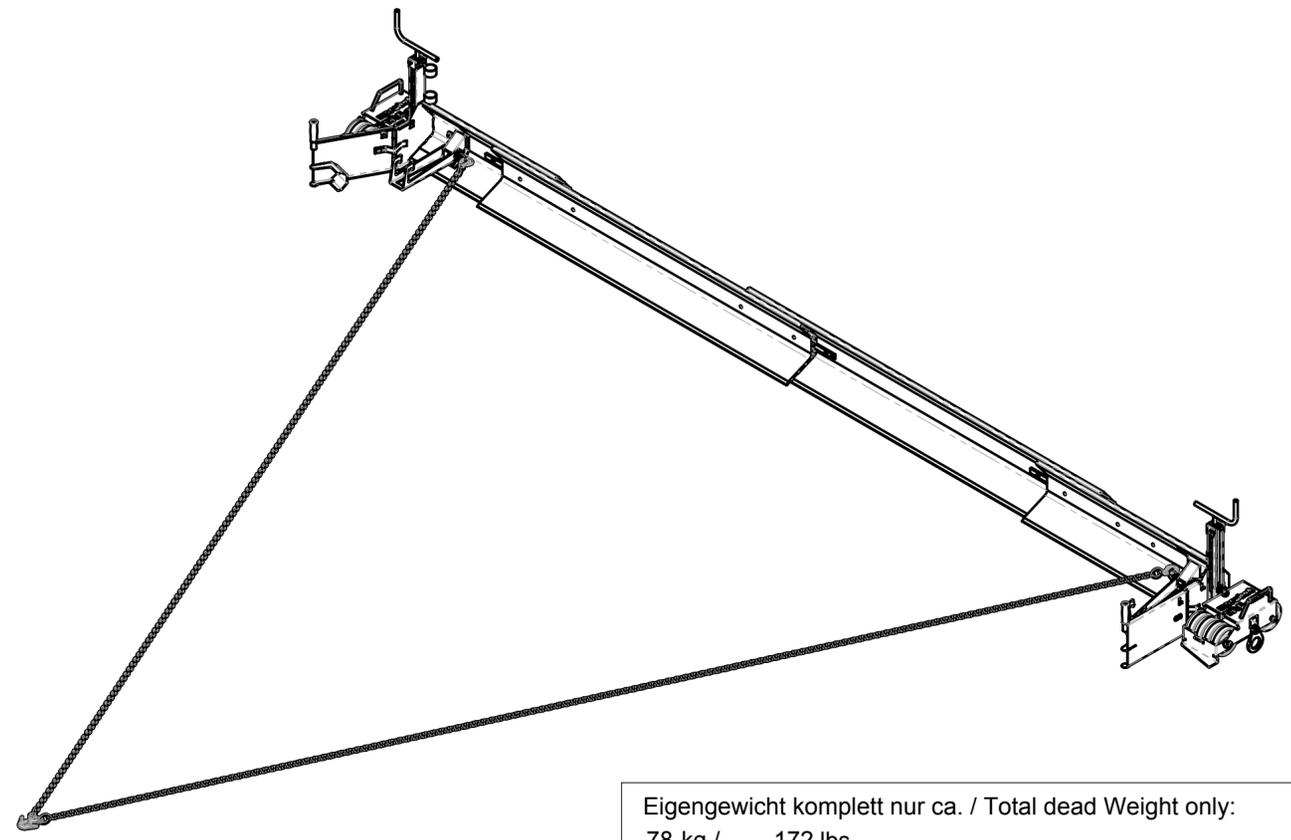
Bei jeder Verleihung/Vermietung von PROBST-Geräten **muss** unbedingt die dazu gehörige Original Betriebsanleitung mitgeliefert werden (bei Abweichung der Sprache des jeweiligen Benutzerlandes, ist zusätzlich die jeweilige Übersetzung der Original Betriebsanleitung mit zuliefern)!

Hersteller:
Probst GmbH
Gottlieb-Daimler-Strasse 6
71729 Erdmannhausen, Germany
info@probst-handling.de
www.probst-handling.de



Gesamtbreite min. 2950 mm
Min. width 2950 mm

Gesamtbreite max. 4500 mm
Max. width 4500 mm



Eigengewicht komplett nur ca. / Total dead Weight only:
78 kg / 172 lbs

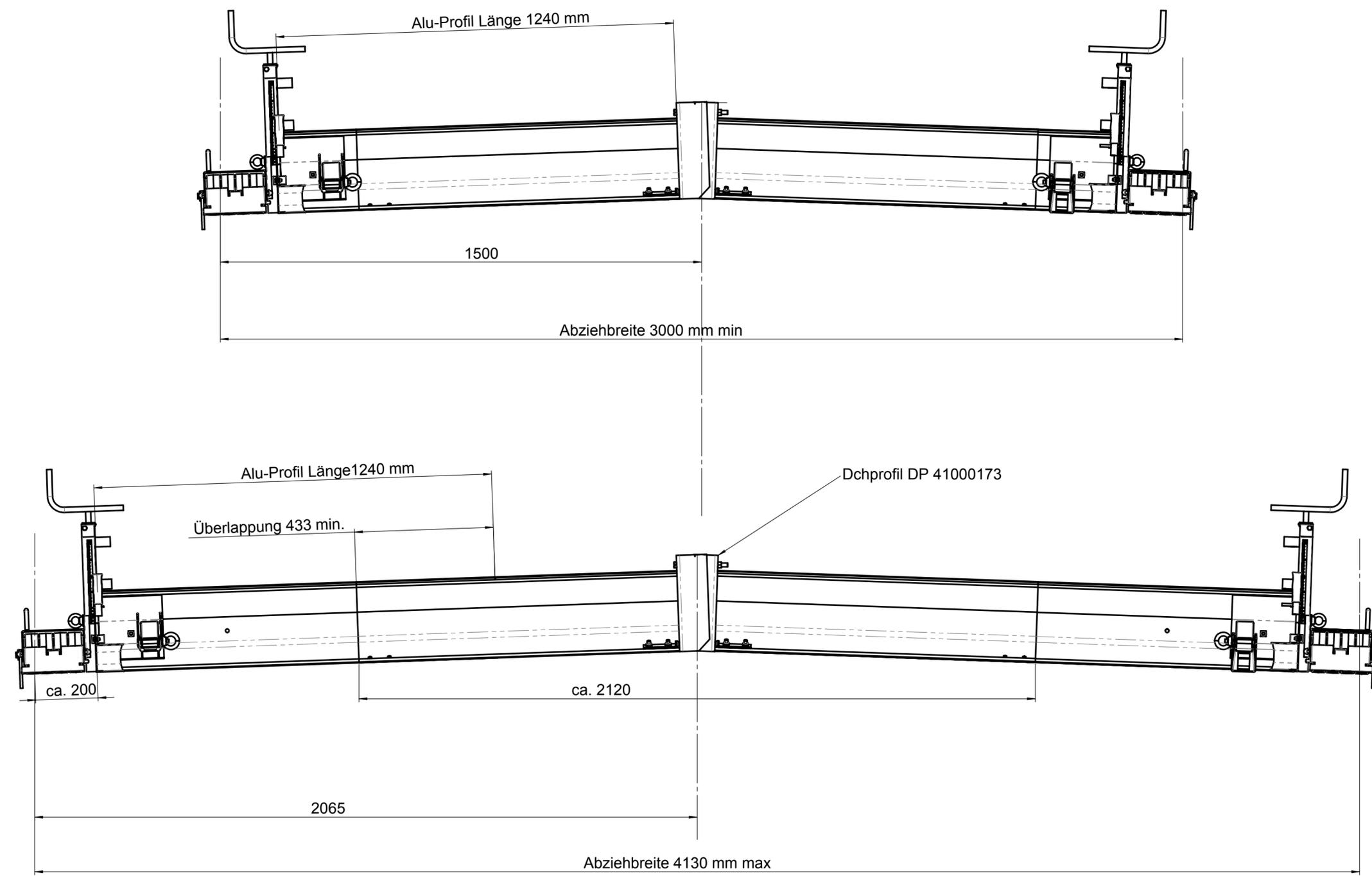
Gesamtbreite max. / Maximum width:
4500 mm

Product Name:
TAS-UNI-450 Telescopic Screeding System

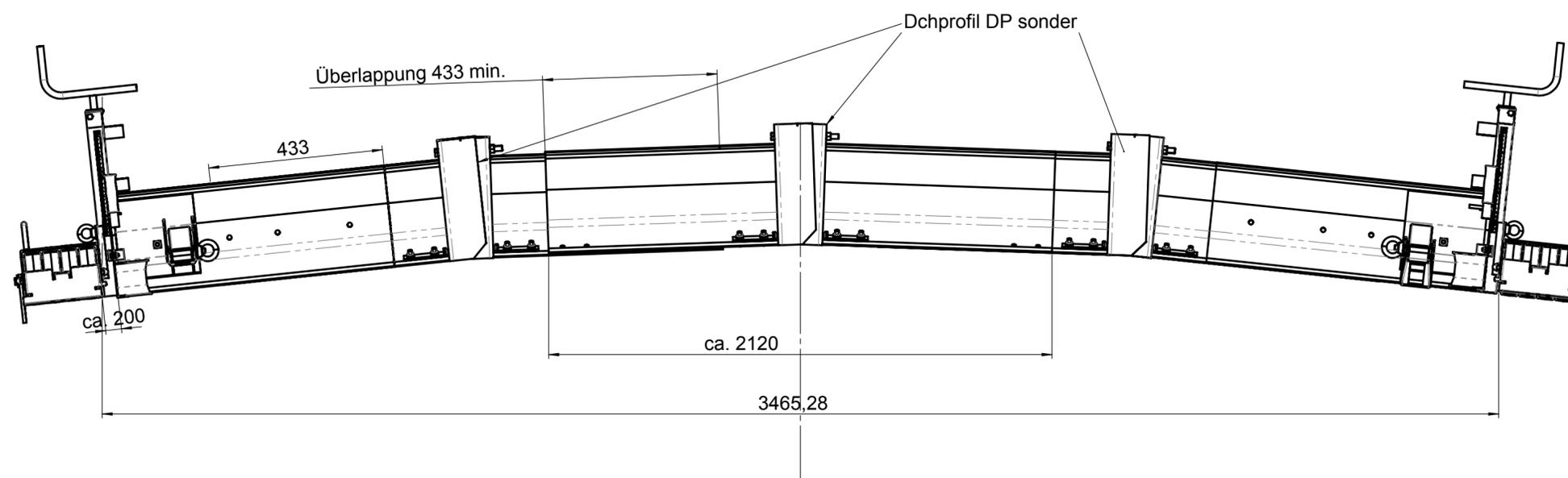
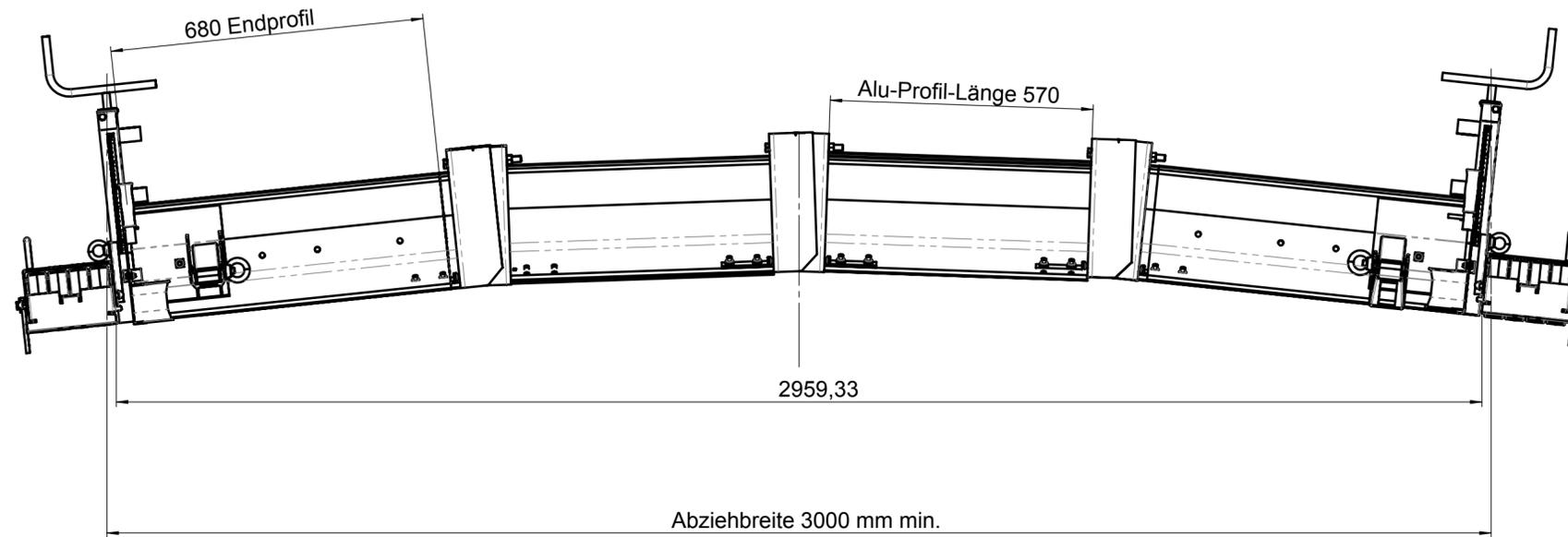


© all rights reserved conform to ISO 16016

	Datum	Name	Benennung
Erst.	5.11.2013	Alexander.Renger	SET Teleskop-Abziehsystem
Gepr.	30.6.2014	Joerg.Werner	TAS-uni 450, Breite max. 4500 mm
			Artikelnummer/Zeichnungsnummer
			D51000042
Zust.	Urspr.	Ers. f.	Ers. d.
			Blatt 1 von 1



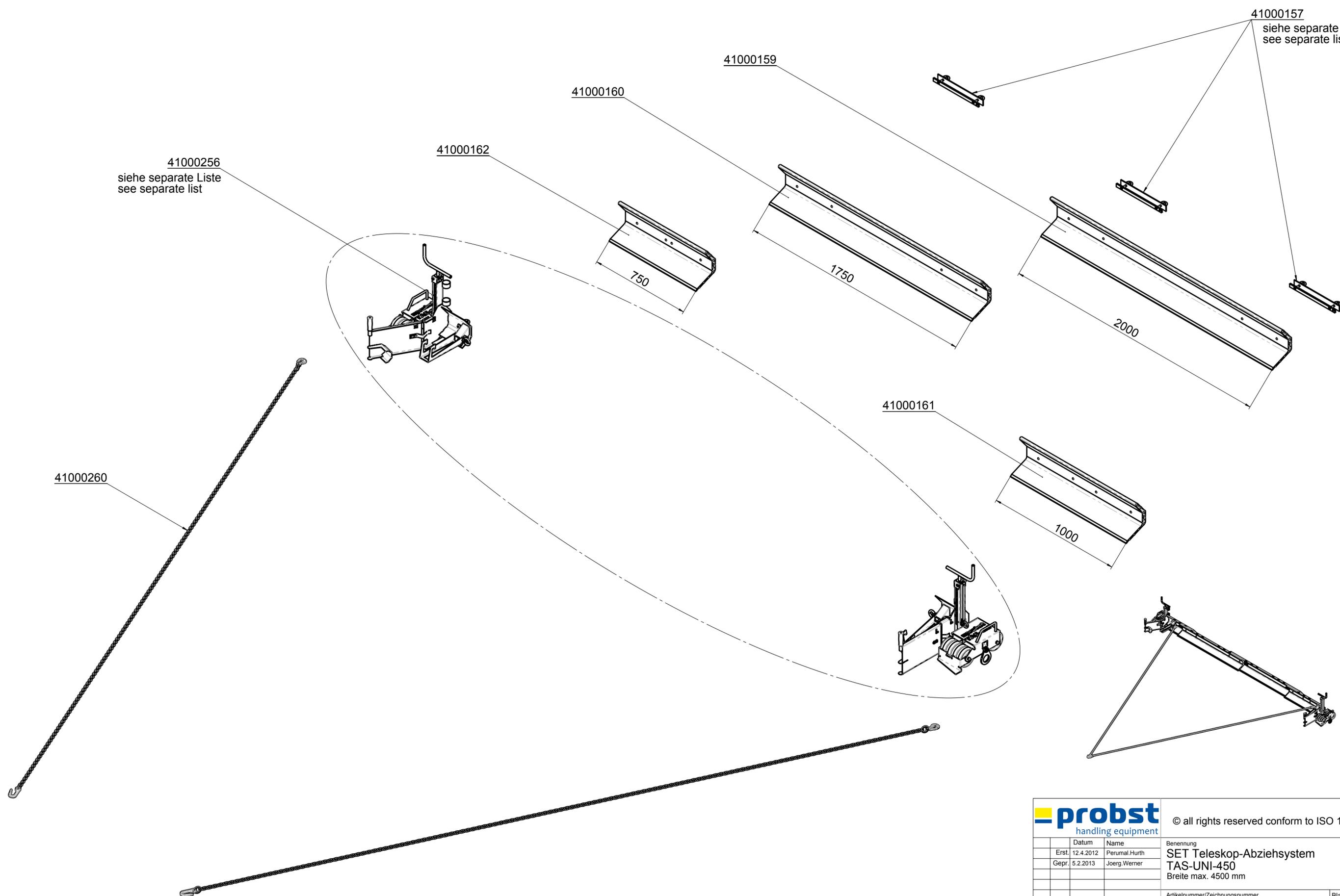
			Bei Änderungen Rücksprache TB !		
			Gewicht: 112,5 kg		
			Schutzvermerk nach DIN 34 beachten! Nachdruck nur mit unserer Genehmigung!		
	Datum	Name	Benennung		
	Erst. 17.6.2011	Perumal.Hurth	System_TAS-Uni-DP-2x1240		
	Gepr.				
	WA:		Artikelnummer/Zeichnungsnummer		Blatt
	Kunde:		System_TAS-Uni-DP-2x1240		1
					von 1
Zust.	Urspr.		Ers. f.	Ers. d.	



		Bei Änderungen Rücksprache TB !	
		Gewicht: 119,7 kg	
		Schutzvermerk nach DIN 34 beachten! Nachdruck nur mit unserer Genehmigung!	
		Benennung	
		System_TAS-Uni-3xDP-560	
		Artikelnummer/Zeichnungsnummer	
		System_TAS-Uni-3xDP-560	
		Blatt	
		1	
		von 1	
Zust. Urspr.		Ers. f. Ers. d.	

8 7 6 5 4 3 2 1

F
E
D
C
B
A



		© all rights reserved conform to ISO 16016	
	Datum	Name	Benennung
	Erst. 12.4.2012	Perumal.Hurth	SET Teleskop-Abziehsystem
	Gepr. 5.2.2013	Joerg.Werner	TAS-UNI-450
			Breite max. 4500 mm
			Artikelnummer/Zeichnungsnummer
			E51000042
Zust.	Urspr.	Ers. f.	Ers. d.
			Blatt 1 von 1

8 7 6 5 4 3 2 1

41000157
siehe separate Liste
see separate list

41000159

41000161

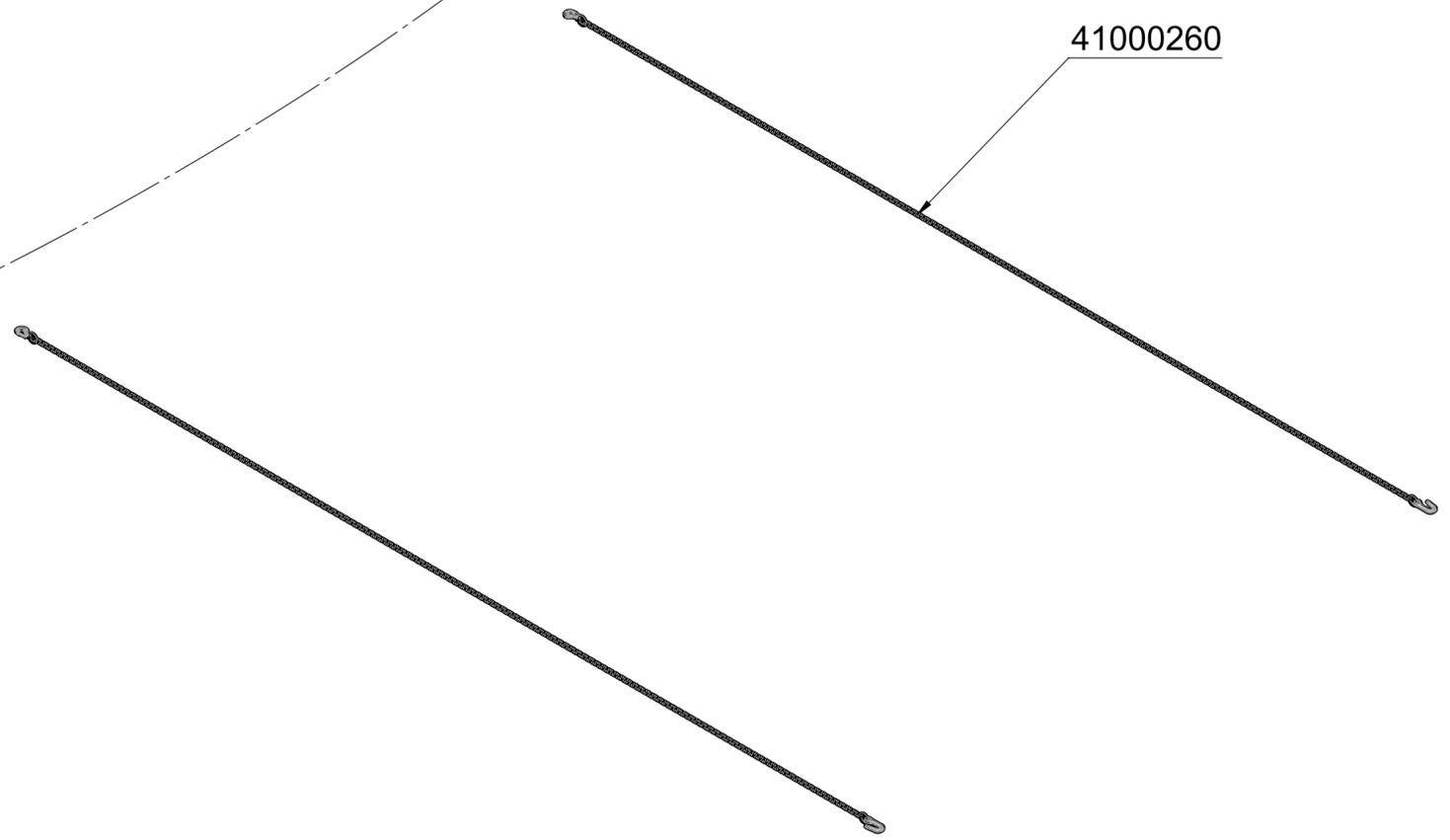
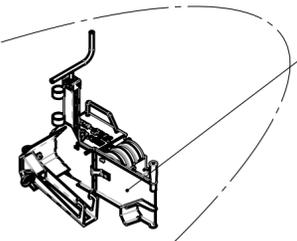
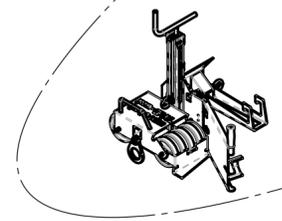
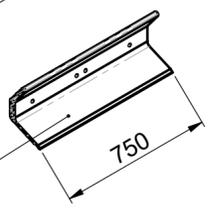
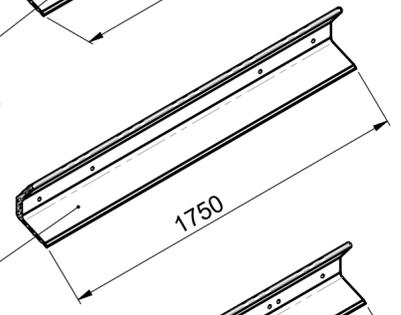
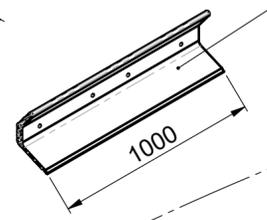
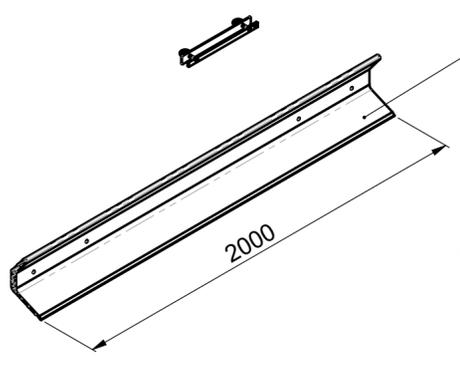
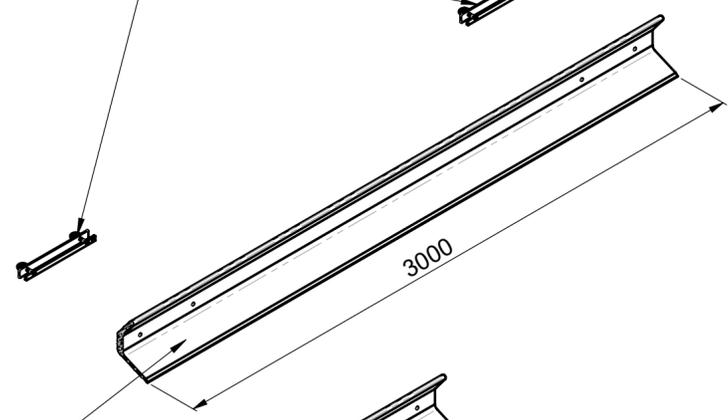
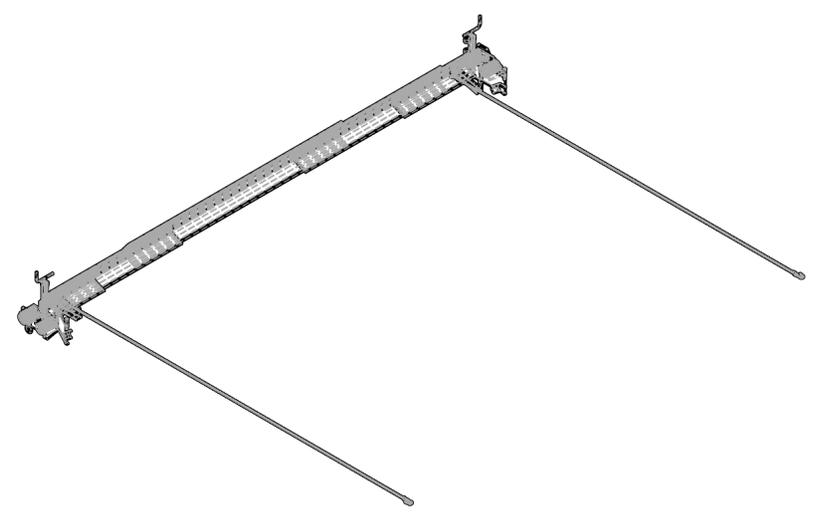
41000256
siehe separate Liste
see separate list

41000158

41000160

41000162

41000260



		© all rights reserved conform to ISO 16016							
<table border="1"> <thead> <tr> <th>Datum</th> <th>Name</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Erst. 28.10.2013</td> <td>Alexander.Renger</td> </tr> <tr> <td>Gepr. 5.11.2013</td> <td>Ralf.Hoffmann</td> </tr> </tbody> </table>		Datum	Name	Erst. 28.10.2013	Alexander.Renger	Gepr. 5.11.2013	Ralf.Hoffmann	Benennung SET-Teleskop-Abziehsystem TAS-uni 600, Breite max. 6000 mm	
Datum	Name								
Erst. 28.10.2013	Alexander.Renger								
Gepr. 5.11.2013	Ralf.Hoffmann								
		Artikelnummer/Zeichnungsnummer E51000043	Blatt 1 von 1						
Zust.	Urspr.	Ers. f.	Ers. d.						

8 7 6 5 4 3 2 1

F

E

D

C

B

A

F

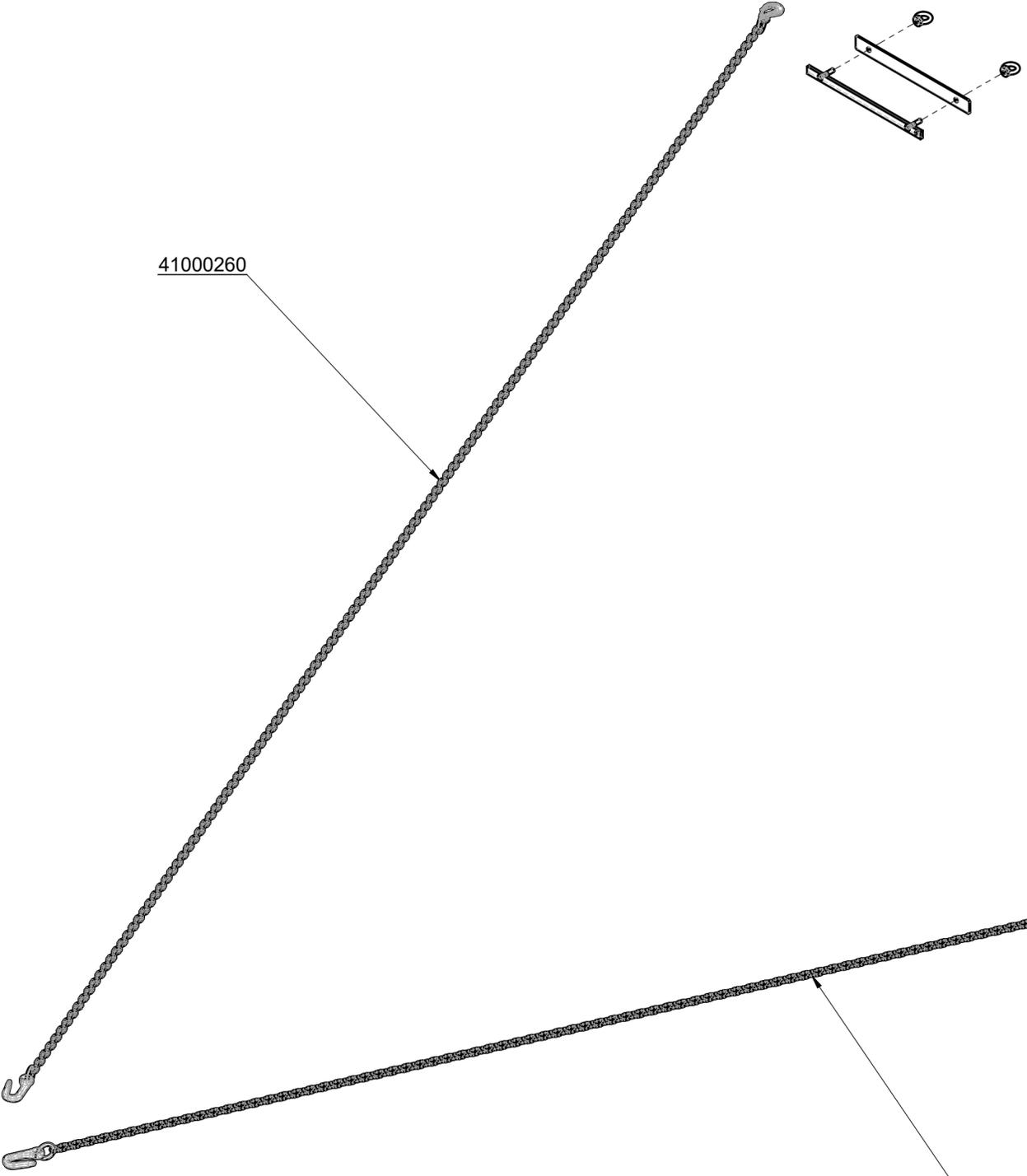
E

D

C

B

A



41000260

41000260

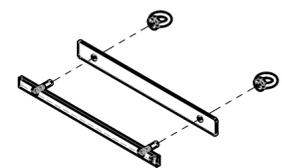
41000157

20110001

41000148

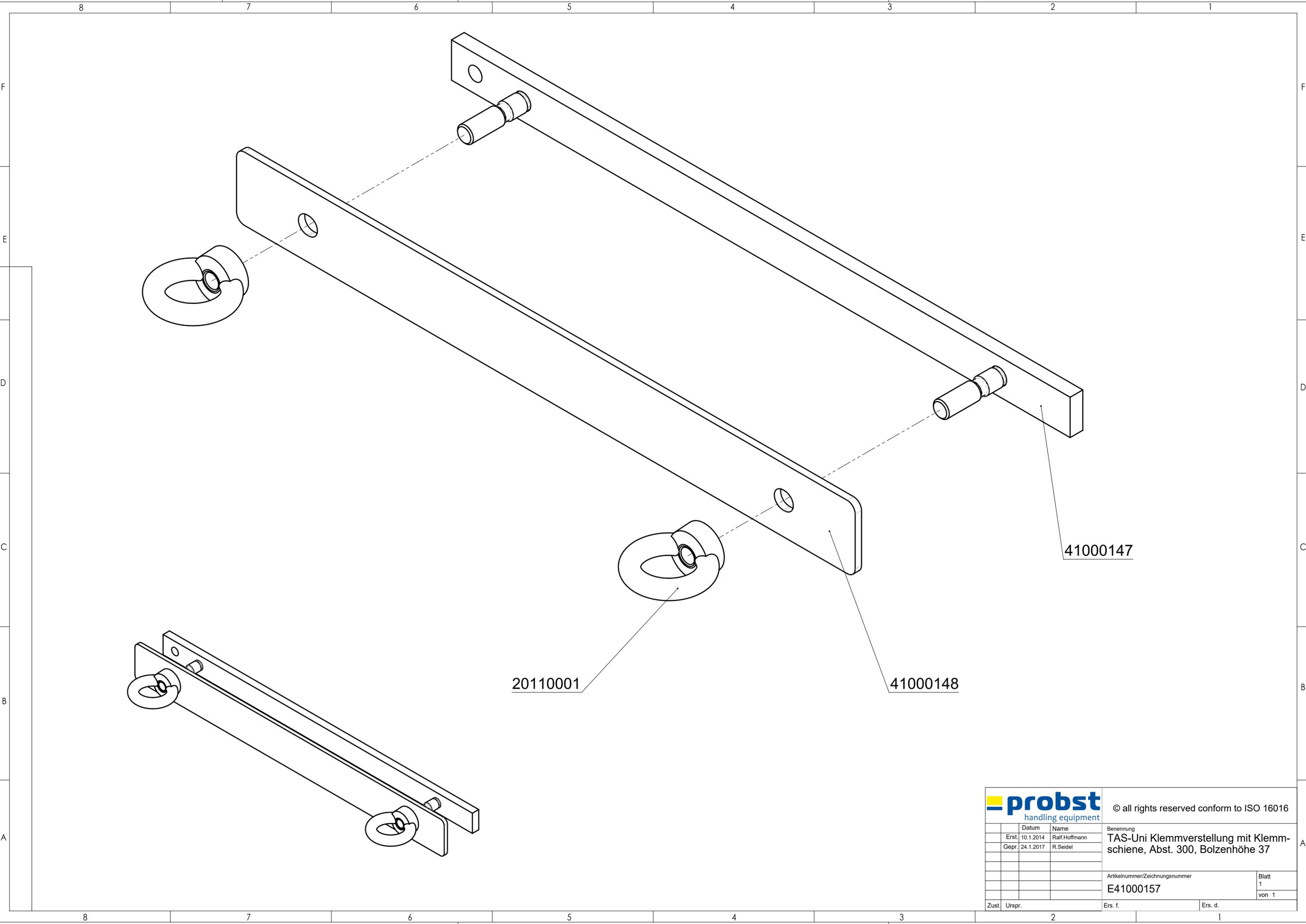
20110001

41000147



		© all rights reserved conform to ISO 16016																													
<table border="1"> <thead> <tr> <th></th> <th>Datum</th> <th>Name</th> <th></th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Erst.</td> <td>24.1.2017</td> <td>R.Seidel</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Gepr.</td> <td>24.1.2017</td> <td>R.Seidel</td> <td></td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Zust.</td> <td>Urspr.</td> <td>Ers. f.</td> <td>Ers. d.</td> </tr> </tbody> </table>			Datum	Name		Erst.	24.1.2017	R.Seidel		Gepr.	24.1.2017	R.Seidel														Zust.	Urspr.	Ers. f.	Ers. d.	Benennung TAS-UNI 450 Montage-, Anbauteile	
	Datum	Name																													
Erst.	24.1.2017	R.Seidel																													
Gepr.	24.1.2017	R.Seidel																													
Zust.	Urspr.	Ers. f.	Ers. d.																												
Artikelnummer/Zeichnungsnummer E41000325			Blatt 1 von 1																												

8 7 6 5 4 3 2 1



20110001

41000147

41000148



© all rights reserved conform to ISO 16016

	Datum	Name
Erst.	10.1.2014	Ralf.Hoffmann
Gepr.	24.1.2017	R.Seidel
Zust.	Urspr.	

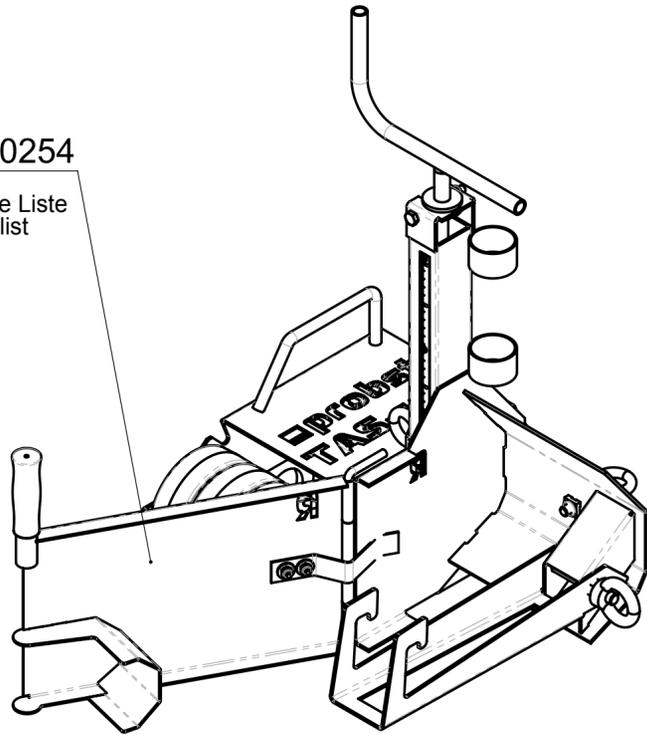
Benennung
TAS-Uni Klemmverstellung mit Klemmschiene, Abst. 300, Bolzenhöhe 37

Artikelnummer/Zeichnungsnummer
E41000157

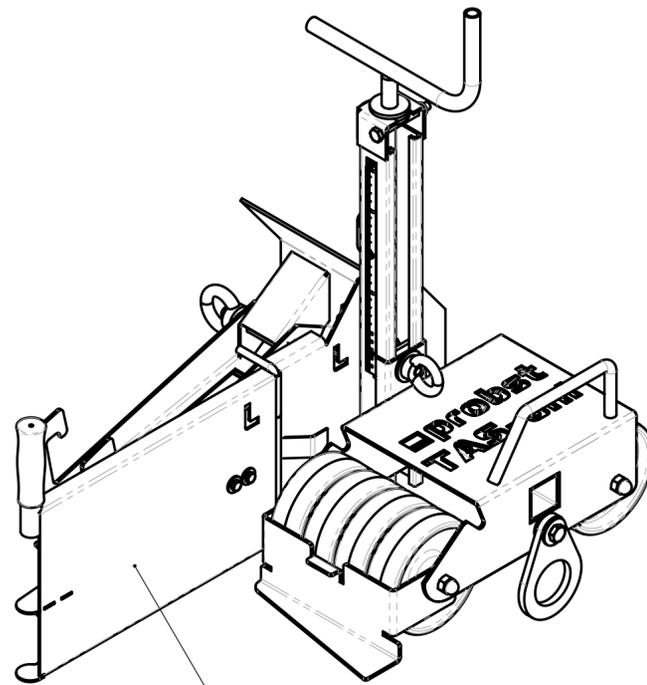
Blatt
 1
 von 1

Ers. f. Ers. d.

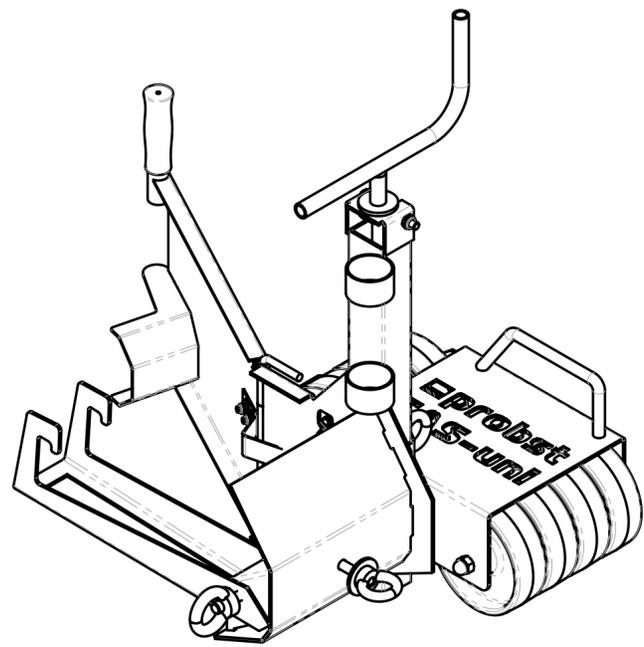
41000254
siehe separate Liste
see separate list



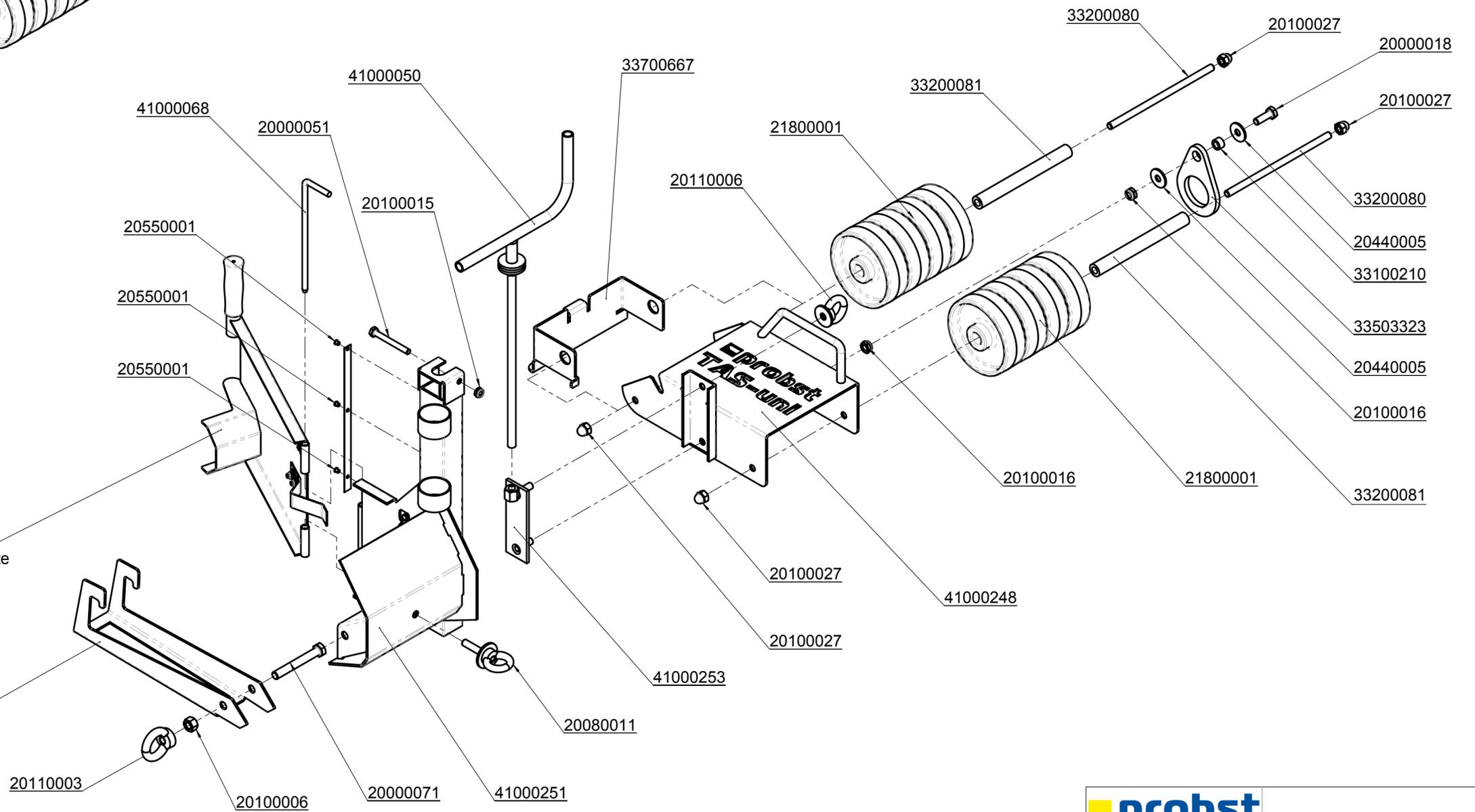
41000255
siehe separate Liste
see separate list



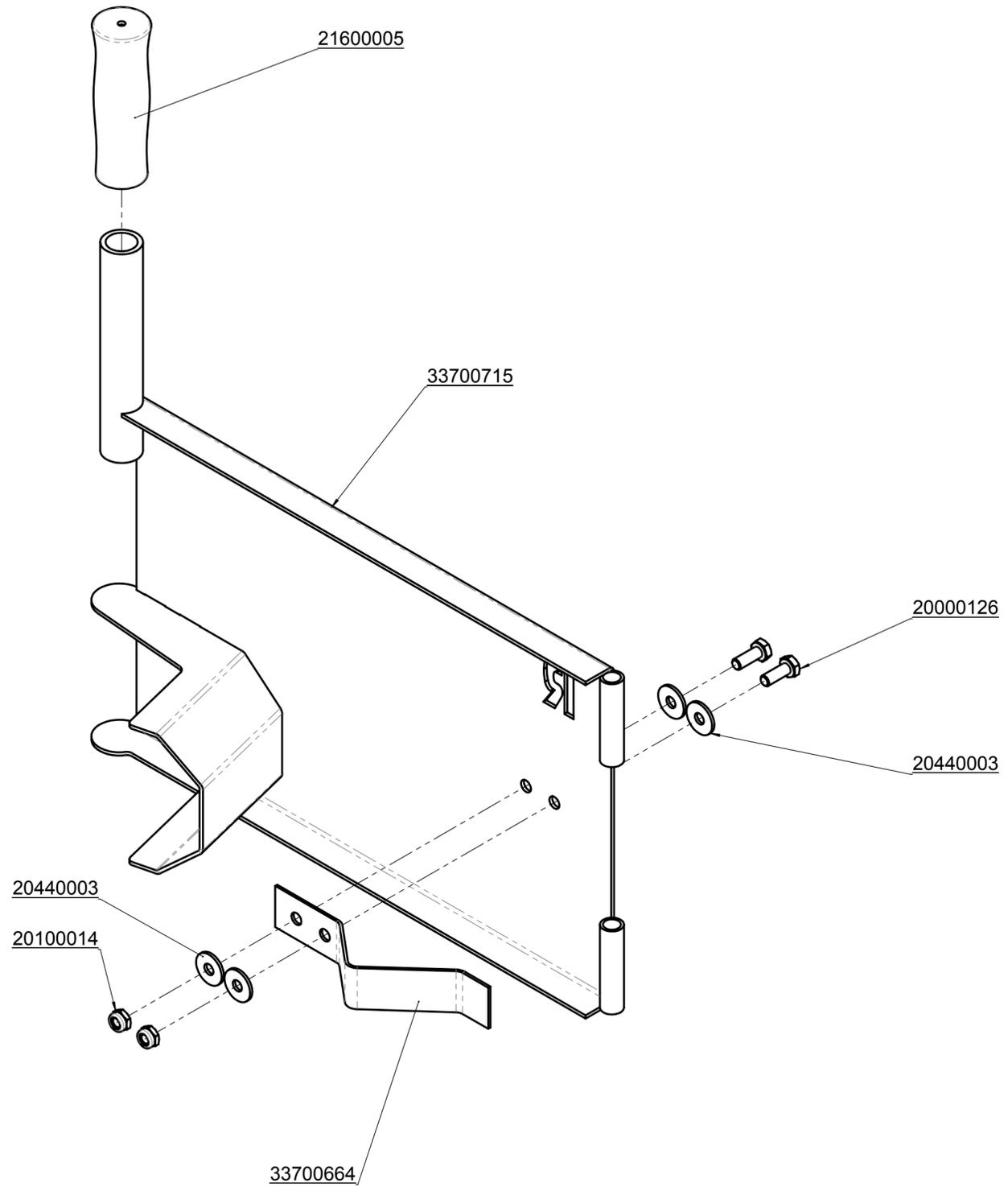
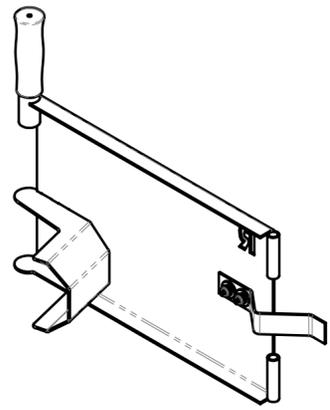
			© all rights reserved conform to ISO 16016	
			Benennung	
			Seitenteil (R/L) kompl. mit Rollen	
			für TAS-Uni-2011	
			Artikelnummer/Zeichnungsnummer	
			E41000256	
			Blatt 1 von 1	
Zust.	Urspr.	Ers. f.	Ers. d.	



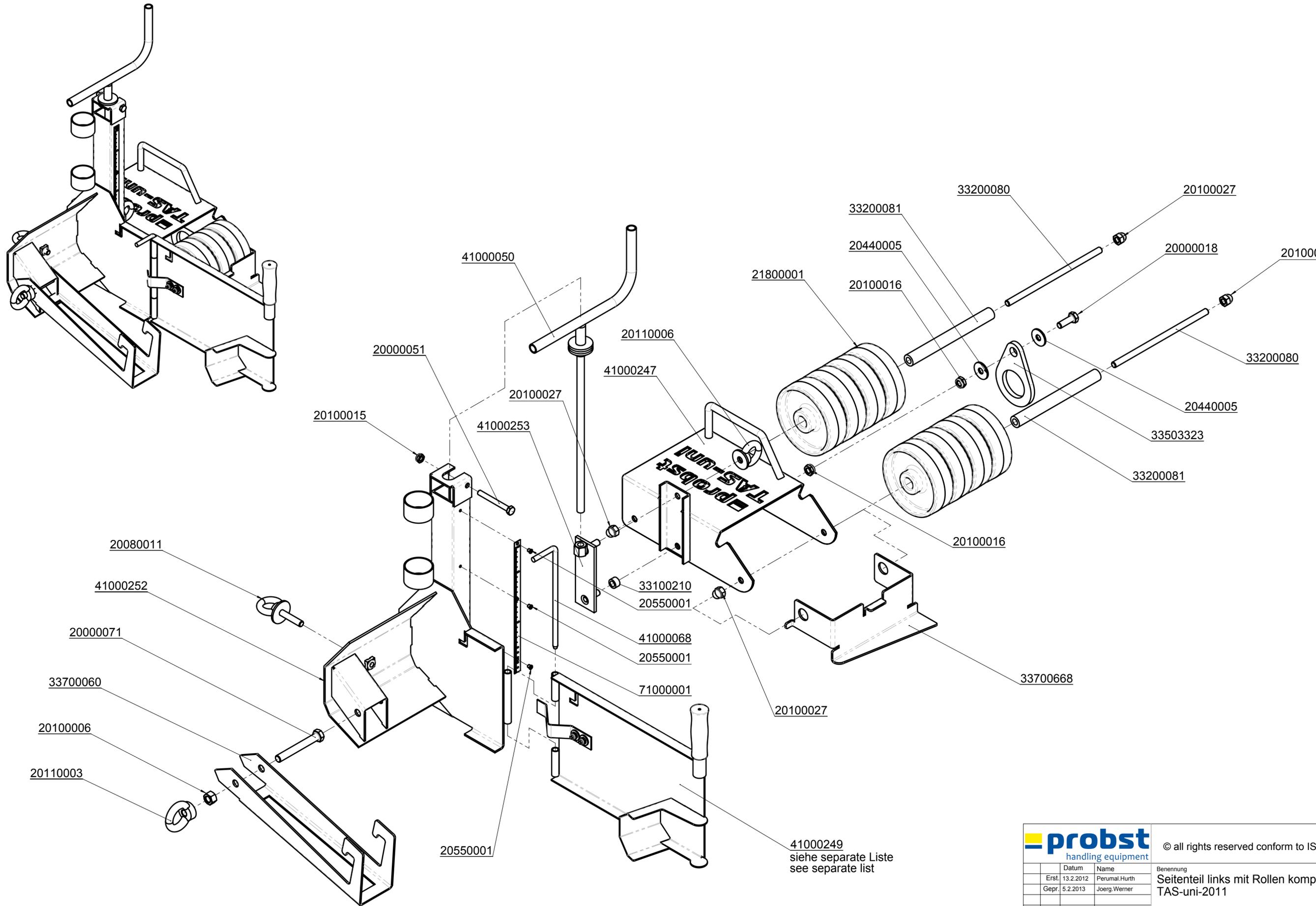
41000250
siehe separate Liste
see separate list



		© all rights reserved conform to ISO 16016	
Benennung		Seitenteil rechts mit Rollen kompl. TAS-uni-2011	
Datum		Name	
Erst.	14.2.2012	Perumal.Hurth	
Gepr.	25.1.2017	R.Seidel	
Artikelnummer/Zeichnungsnummer		Blatt	
E41000254		1	
Zust.		Ers. f.	
1		Ers. d.	
2		1	
1		von 1	



		© all rights reserved conform to ISO 16016	
Erst.	Datum	Name	Benennung
Gepr.	14.2.2012	Perumal.Hurth	Klappe rechts kompl. TAS-uni-2011
Artikelnummer/Zeichnungsnummer			Blatt
E41000250			1
Zust. Urspr. 41000052			Ers. f. von 1
Ers. d.			1



		© all rights reserved conform to ISO 16016	
Benennung		Seitenteil links mit Rollen kompl. für TAS-uni-2011	
Artikelnummer/Zeichnungsnummer		E41000255	
Blatt 1 von 1			
Zust.	Urspr.	Ers. f.	Ers. d.

8

7

6

5

4

3

2

1

F

E

D

C

B

A

F

E

D

C

B

A

8

7

6

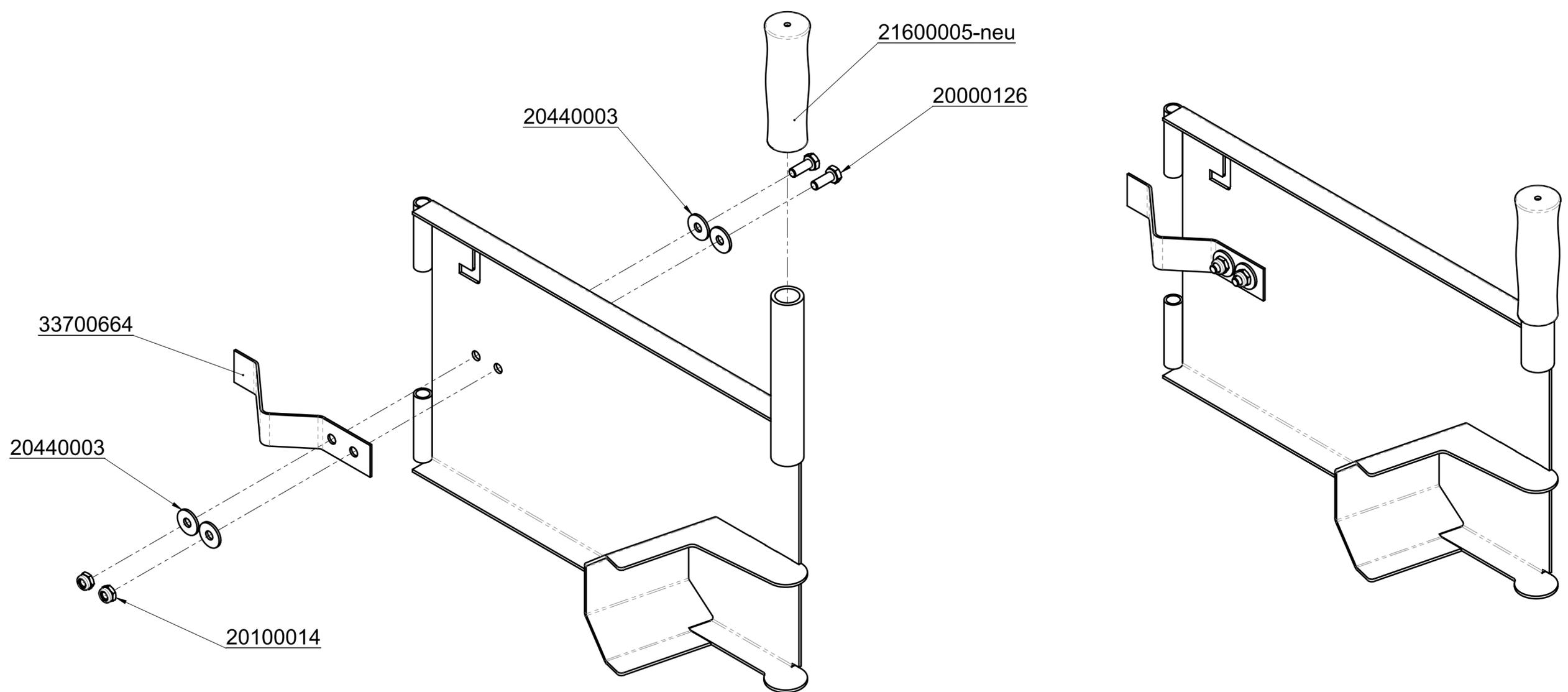
5

4

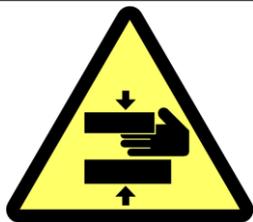
3

2

1



			© all rights reserved conform to ISO 16016	
	Datum	Name	Benennung	
	Erst. 14.2.2012	Perumal.Hurth	Klappe links kompl.	
	Gepr. 13.9.2013	Joerg.Werner	TAS-uni-2011	
			Artikelnummer/Zeichnungsnummer	Blatt
2			E41000249	1
1				von 1
Zust.	Urspr. 41000069	Ers. f.		Ers. d.



29040220

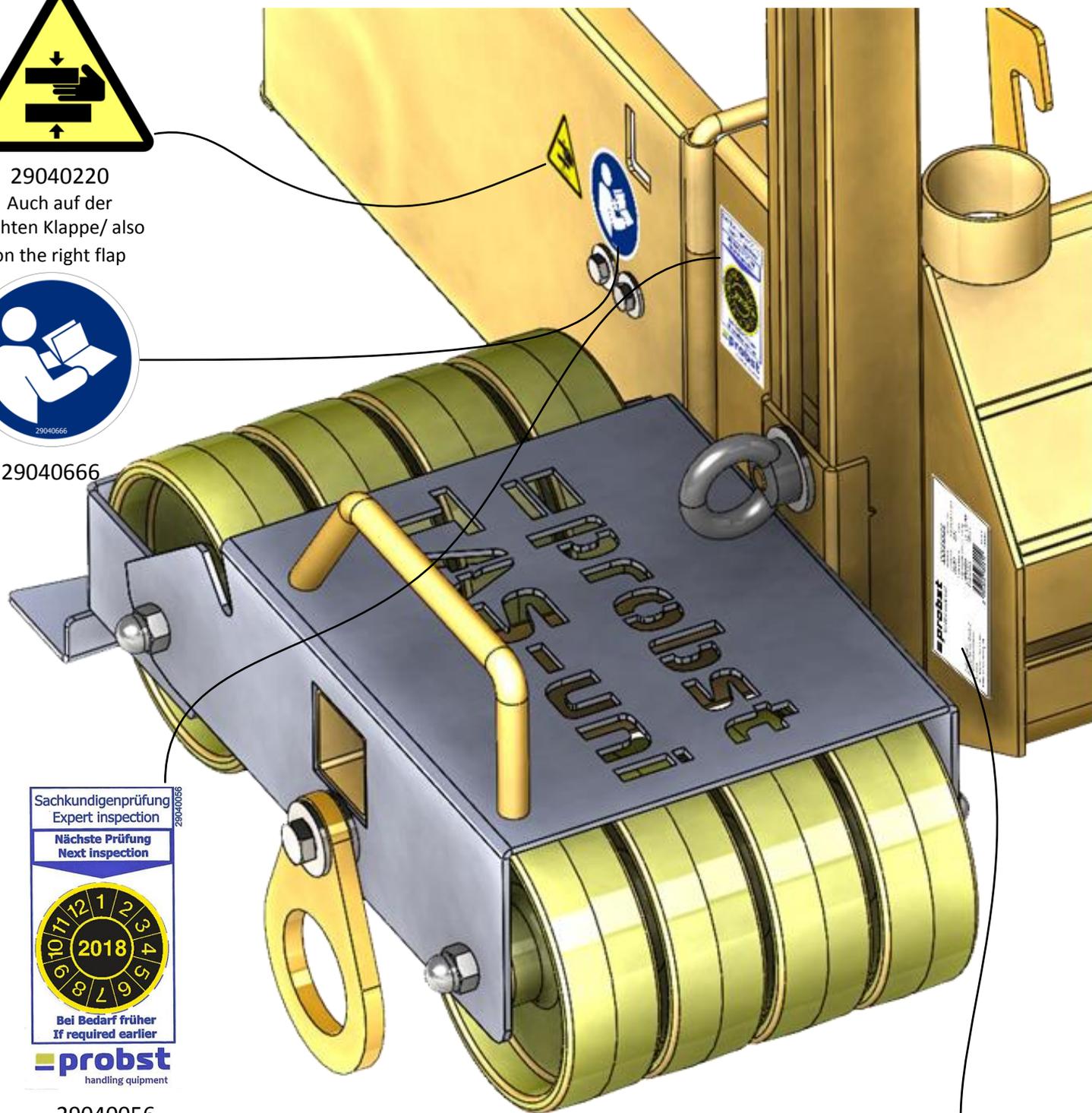
Auch auf der rechten Klappe/ also on the right flap



29040666



29040056



probst handling equipment		XXXXXXXX
Artikel-Nr.	53100130	
Geräte-Nr.	31516003-10-001	
Baujahr	2015	
Eigengewicht	18 kg	
Tragfähigkeit (WLL)	250 kg	
Greifbereich	50 - 540 mm	
Eintauchtiefe	130 mm	
Probst GmbH Gottlieb-Daimler-Straße 6 71729 Erdmannhausen Germany Tel.: +49 (0) 7144 3309-0 www.probst-handling.de		 0 123456 789012
		Made in Germany